

Grenzenloses GartenRendezvous

AM WESTLICHEN BODENSEE 2020





*Ein Garten - so sinnlich wie das
Leben selbst. Lass Dich überraschen,
lass dich inspirieren, lass dich verzaubern
von Gärten, Blüten und Düften!*



NaturLiebe

Paradiese hinterm Gartenzaun entdecken! Unsere Leidenschaft fürs Gärtnern teilen wir gerne mit unseren Gästen.

Beim Grenzenlosen GartenRendezvous öffnen sogar Hobbygärtner die Tore ihrer privaten Refugien und heißen Sie bei sich herzlich willkommen. 77 Gärten und Parks in Deutschland und in der Schweiz stehen Ihnen offen. Sie alle erzählen eine Geschichte und berichten von der Leidenschaft ihrer Besitzer.

Viele der Gärten sind jederzeit ohne Anmeldung frei zugänglich. Ansonsten gilt: Einfach den Gartenbesitzer anrufen, einen Termin ausmachen und schon steht man in seinem Rosenbeet. Bitte honorieren Sie die Gastfreundschaft der Gartenbesitzer und respektieren deren Privatsphäre. Nicht alle Gärten sind für größere Gruppen geeignet, ebenso können bei Führungen und Veranstaltungen Eintrittsgelder erhoben werden. Beachten Sie hierzu die Einträge bei den jeweiligen Gärten.

Ob Sie Ihren vierbeinigen Freund mit in den Garten bringen dürfen, zeigt Ihnen ein entsprechendes Piktogramm beim Eintrag der Garten-Gastgeber.

Weitere Informationen zum Grenzenlosen GartenRendezvous, Veranstaltungshinweise zu Ausstellungen, Führungen und Wanderungen sowie Gärten mit Übernachtungsmöglichkeiten, diverse Gartentouren und Angebote finden Sie unter www.gaerten-am-bodensee.eu.

77

Gärten
am Westlichen
Bodensee

Berühmte Gärten
und berühmte Gärtner

Öffentliche Gärten und Parks

Schau- und Verkaufsgärten

Künstlergärten

Privatgärten

Sonstige Gärten

Inhalt

Allgemeiner Teil

- Garten-Highlights 8-9
Garten-Geschichten &
berühmte Gärtner 10-11

Gärten

- 1 Wild- und Freizeitpark
Allensbach (D) 12
- 2 Gillian Epp
Allensbach (D) 13
- 3 M. Weber & R. Büchi
Altdorf (CH) 14
- 4 Orchideen-Schutzgebiet
Tannbühl, Barga (CH) .. 15
- 5 Karin & Robert Huber
Beggingen (CH) 16
- 6 Kunstwiese
Beggingen (CH) 17
- 7 Adolf Dietrich-Garten
Berlingen (CH) 18
- 8 Theres Brassel
Berlingen (CH) 19
- 9 Kähler Garten-/Landschafts-
bau, Eigeltingen (D) 20
- 10 Barbara Gröber, Eigeltingen-
Hornberg (D) 21
- 11 Eiszeitpark, Engen (D) 22
- 12 Lupfenstraße, Engen (D) 23
- 13 Stadtpark Engen (D) 24
- 14 Naturschutzgebiet Schoren
Engen-Neuhausen (D) ... 25
- 15 Cornelia & Jörg Knellwolf
Ermatingen (CH) 26
- 16 Karin & Hansueli Küng-.....
Minder, Etwilen (CH) 27
- 17 Mia- und Hermann-Hesse-
Haus, Gaienhofen (D) 28
- 18 Hesse Museum
Gaienhofen (D) 29
- 19 Seeatelier & Skulpturen-
garten, Gaienhofen (D) .. 30
- 20 Garten Kämmerer
Gaienhofen-Gundholzen
(D) 31
- 21 Archäobotanischer Garten
Gaienhofen-Hemmenhofen
(D) 32
- 22 Museum Haus Dix
Gaienhofen-Hemmenhofen
(D) 33
- 23 Streuobst-Sortengarten
Gaienhofen-Hemmenhofen
(D) 34
- 24 Hotel-Gasthaus Hirschen
Gaienhofen-Horn (D) 35
- 25 Ingrid Bruttel
Gaienhofen-Horn (D) 36
- 26 Streuobstpfad
Gailingen (D) 37
- 27 freiraum
Gottmadingen (D) 38
- 28 Antje Köhler
Gottmadingen (D) 39
- 29 Duft- & Kräutergarten
Syringa, Hilzingen-
Binningen (D) 40
- 30 Roseanum Schönbrunn
Schlatt a.R. (D) 41
- 31 Insel Mainau (D) 42
- 32 Pfiffkuss
Insel Reichenau (D) 43
- 33 Strabos Kräutergarten
Insel Reichenau (D) 44
- 34 Rosengarten Karin Böhler
Insel Reichenau (D) 45
- 35 Katharina Haller
Kaltenbach (CH) 46
- 36 Tina Danegger
Konstanz (D) 47
- 37 Gartendenkmal Stiegeler
Park, Konstanz (D) 48
- 38 Kirsten & Tobias Kohler
Mammern (CH) 49
- 39 Regine Ege & Harald Conrad
Moos-Bankholzen (D) 50
- 40 V. & D. Pestalozzi-Gschwend
Neunkirch (CH) 51
- 41 Heidi & Ferdi Tautschnig
Neunkirch, (CH) 52
- 42 Wildstaudengärtnerei Höfli
Nussbaumen (CH) 53
- 43 Benita Merkle
Öhningen (D) 54
- 44 Yvette E. Salomon
Öhningen-Schienen (D) . 55
- 45 Georg Maier
Öhningen-Schienen (D) . 56
- 46 Michael Maier
Öhningen-Schienen (D) . 57
- 47 Vera Floetemeyer-Löbe
Öhningen-Wangen (D) ... 58

48	Natalia Otterbach Öhningen-Wangen (D) ...	59
49	Ch. & J. Wilhelm Öhningen-Wangen (D) ...	60
50	Sabine Christ Radolfzell (D)	61
51	Stadtgarten Radolfzell (D)	62
52	Gnädinger Gärten, Radolfzell-Böhringen (D)	63
53	G. & E. Blum, Radolfzell-Markelfingen (D)	64
54	Streuobst-Sortengarten Radolfzell-Möggingen (D)	65
55	Arenenberger Gartenwelt Salenstein (CH)	66
56	BBZ Arenenberg Salenstein (CH)	67
57	Fäsenstaubpromenade Schaffhausen (CH)	68
58	Klostergarten Allerheiligen Schaffhausen (CH)	69
59	Lindli Rheinuferpark Schaffhausen (CH)	70
60	Munot Rosengarten Schaffhausen (CH)	71
61	Psychiatriezentrum Breitenau Schaffhausen (CH)	72
62	Rosen- und Pfingstrosengarten Charlottenfels Schaffhausen (CH)	73
63	Schulhaus Gräfler Schaffhausen (CH)	74
64	Waldfriedhof Schaffhausen (CH)	75
65	Rufener Schaffhausen (CH)	76
66	Stadtspark Singen (D)	77
67	Rosengarten Feldbach Steckborn (CH)	78
68	Museum Kloster St. Georgen Stein am Rhein (CH)	79
69	Verena Bügler Stein am Rhein (CH)	80
70	AMMANN Gartenkultur GmbH, Baumschule Steißlingen (D)	81
71	Stadtgarten Stockach (D)	82
72	Streuobstlehrpfad Stockach-Airach (D)	83

73	Bibelgarten Weil Tengen-Weil (D)	84
74	Waltraud Möhrke Tengen-Weil (D)	85
75	Annette & Felix Stamm Thayngen (CH)	86
76	Kartause Ittingen Warth (CH)	87
77	Gartenpfad Osterfingen Osterfingen (CH)	88

Gartenrouten per Pedal

Reichenau – Radolfzell	90
Auf der Halbinsel Höri	92
Thurgauer Seerücken	94
Gartenkunst & Besenbeiz	96
Grenzenloses	
GartenRendezvous	98

Anzeigen

Kloster und Schloss Salem .	100
Per Schiff zu den Gärten	
Schiffahrt mit der URh	102
Mit Chauffeur zur Landesgartenschau	104
Bodenseegärten	
Drei Länder – ein Netzwerk	106
Übersichtskarte	107-109
BODENSEECARD WEST	
Urlaub mit Mehrwert	110

Art des Gartens

- Öffentlicher Garten und Park
- Schau- und Verkaufsgarten
- Künstlergarten
- Privatgarten
- Sonstiger Garten

Erklärung Piktogramme



Ausgezeichnete
Gärten: Teilnehmer
„Natur im Garten“



Parkmöglichkeit
direkt beim Garten



Toiletten vorhanden



Hunde an der Leine
erlaubt



Übernachtungsmöglich-
keit vor Ort



Essensmöglichkeit
direkt im Garten

Mit dem GartenRendezvous ...

MÄRZ

Seite

20. Orchideenschau, Insel Mainau (bis 3. Mai) 42

APRIL

19. Obstblütentag am Streuobstpfad, Gailingen 37
25.-26. Frühjahrstage, Waldfriedhof Schaffhausen 75
25.-26. Sommerliche Inspiration, Stiftung
Wildstaudengärtnerei Höfli, Nussbaumen 53

MAI

- 7.+14. Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus ... 44
14. Literarische Wanderung auf den Spuren
von Hermann Hesse, Gaienhofen 29
15. Strauchpäonienblüte
Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen 40
21.-24. Gräfliches Inselfest, Insel Mainau 42
23.-24. 23. Hohenstoffel-Kräutertage
Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen 40
23.-24. Besichtigung bei Epp, Allensbach 13
29. Blumenwiesenexkursion beim Schloss Langenstein
Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen 40

JUNI

- 04.+18. Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus ... 44
04.+25. Literarische Wanderung auf den Spuren
von Hermann Hesse, Gaienhofen 29
05.-07. Besichtigung bei Küng-Minder, Etwilen 27
05.-28. Wahl der Mainau-Rosenkönigin, Insel Mainau 42
06.-07. Besichtigung bei Haller, Kaltenbach 46
06.-07. Besichtigung bei Weber/Büchi, Altdorf 14
07. Kinderflohmarkt im Blütenzauber
bei Otterbach, Wangen 59
07.+14. Besichtigung bei Huber, Beggingen 16
07.+14. Besichtigung bei Pestalozzi-Gschwend, Neunkirch 51
07.+14. Besichtigung bei Tautschnig, Neunkirch 52
12.-14. Besichtigung bei Küng-Minder, Etwilen 27
12.-20. Lavendelwoche
Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen 40
13. Besichtigung bei Rufener, Schaffhausen 76
13.-14. Besichtigung bei Brassel, Berlingen 19
13.-14. Unikatschmuck-Ausstellung bei Gröber, Homberg 21
14. Gartentag beim Garten freiraum, Gottmadingen 38
14.+28. Besichtigung bei Danegger, Konstanz 47
14.+28. Besichtigung bei Merkle, Öhningen 54
19.-21. Besichtigung bei Salomon, Schienen 55
20.-21. Besichtigung bei Knellwolf, Ermatingen 26
20.-21. Tag der offenen Gartentür bei Kohler, Mammern 49
20.-21. Steißlinger Gartentage 81
21. Offener Gartensonntag bei Wilhelm, Wangen 60
25. Führung im Wild- und Freizeitpark Allensbach 12
26. Mondscheinführung
Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen 40

durch das Jahr 2020

JUNI

Seite

27.-28.	Kähler's Garten-Event	
	Kähler Garten- und Landschaftsbau, Eigeltingen	20
28.	Kraftplatz mit Meditation M. Maier, Schienen	57

JULI

02.+16.	Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus ...	44
09.+16.	Stadtgartenkonzert, Stadtgarten Radolfzell	62
09.+23.	Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse, Gaienhofen	29
12.	Besichtigung bei Dannegger, Konstanz	47
17.	Mondscheinführung Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen	40
23.	Führung im Wild- und Freizeitpark Allensbach	12
23.+30.	Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus ...	44
24.	Gartenhock Kähler Garten- und Landschaftsbau, Eigeltingen	20
24.	Fledermausnacht, Stadtgarten Stockach	82

AUGUST

06.	Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus ...	44
06.+20.	Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse, Gaienhofen	29
15.	Besichtigung bei Merkle, Öhningen	54
16.	Besichtigung bei Dannegger, Konstanz	47
28.	Wahl der Mainau-Dahlienkönigin, Insel Mainau (bis 4. Oktober)	42
29.-31.	Besichtigung Künstlergarten Seeatelier & Skulpturengarten, Gaienhofen	30

SEPTEMBER

01.-13.	Besichtigung Künstlergarten Seeatelier & Skulpturengarten, Gaienhofen	30
03.+10.	Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus ...	44
03.+17.	Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse, Gaienhofen	29
07.-12.	Herbstwoche Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen	40
19.-20.	Petersfelstage, Eiszeitpark Engen	22
24.	Führung im Wild- und Freizeitpark Allensbach	12

OKTOBER

01.-04.	Gräfliches Schlossfest, Insel Mainau	42
01.+15.	Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse, Gaienhofen	29
10.	Erntetag, Streuobstpfad Gailingen	37
10.-11.	Osterfinger Trottenfest, Gartenpfad Osterfingen, Wilchingen	88

NOVEMBER

13.-14.	Adventsausstellung im Lichterglanz Kähler Garten- und Landschaftsbau, Eigeltingen	20
21.-22.	Adventsausstellung, Waldfriedhof Schaffhausen	75



Geburtsort der abendländischen Gartenbaukultur

Vor fast 1.200 Jahren hat der Reichenauer Mönch Walahfrid Strabo mit seinem Büchlein „Hortulus – Über den Gartenbau“ den ersten Gartenratgeber Europas verfasst. Die 24 Verse über genau so viele Pflanzen machen die Welterbeinsel Reichenau zum Geburtsort der abendländischen Gartenkultur. Ein nach dem Vorbild des Hortulus angelegter Kräutergarten erinnert heute an die lange Gartentradition auf der Reichenau.



Gartengeschichten & berühmte Gärtner

„Oh Freund! Was hätte ich nicht darum gegeben, Hand in Hand mit Dir diese Gegend zu durchwandern, deren Reize genügend zu beschreiben, ich mich nur zu unfähig fühle“, schrieb Fürst Hermann von Pückler-Muskau bei einem Besuch am Untersee im Jahr 1808.

Die landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt dieser Region inspirierte auch namhafte Künstler und Persönlichkeiten, die sich am Untersee ansiedelten und über Epochen hinweg eigene Leidenschaften für Gärten entwickelt haben.

Hermann Hesse

Als Hermann Hesse 1904 mit seiner Frau Mia nach Gaienhofen zog, zählte das Dorf weniger als 300 Einwohner. Hier inspirierte das Lebensreform-Gedankengut Hesse zu einem großen Selbstversorgergarten. Das ca. 9.000 Quadratmeter große Wiesen- und Ackergrundstück bepflanzte er mit allerlei Bäumen, Nutzpflanzen und Blumen. Dort gedieh alles im Zeitgeist, der gerade en vogue war: ohne Pestizide, mit eigener Düngerproduktion und nach dem Kreislaufprinzip. Er betrieb sogar kleine Gartenfeuer, um mineralhaltige Asche zu gewinnen, die der Pflanzeerde zugemischt wurde. Ökologischer geht's nicht!



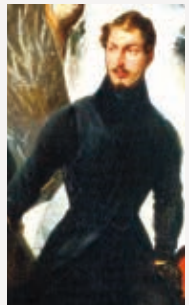
Otto Dix

Selbst im Exil lässt sich Schönheit finden. Am Bodensee erst recht. Auch der berühmte Maler Otto Dix erlag trotz unglücklicher Umstände bald der idyllischen Schönheit der Halbinsel Hori am westlichen Bodensee. Dorthin hatte er sich kurz nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten samt Familie zurückgezogen. Obwohl Dix selbst kein leidenschaftlicher Gärtner war, bildeten Haus und Garten der Familie dank Martha Dix eine harmonische Einheit. Sie und der gemeinsame Sohn Jan bepflanzten den Garten zwar als Laien, dafür aber mit Elan. Otto Dix streute lediglich seine Vorlieben für einige Gewächse mit ein.



Napoleon III.

Wer als Gartenbauarchitekt für die Arenenberger Anlage in Frage kommt, ist nicht genau bekannt. Initiatorin für den wunderschönen Park aber war Louis Napoleons Mutter Hortense de Beauharnais. Ab 1834 gestaltete dann ihr Sohn zusammen mit Fürst Hermann von Pückler-Muskau den Park um und gab ihm sein heutiges Aussehen. Heute können Besucher durch die original eingerichteten Gemäcker des Schlosses ebenso wie durch die wunderschön gestaltete Parkanlage flanieren. Zwischen Springbrunnen, kaiserlicher „Lustgrotte“, einer Eremitage und auf 13 Hektar gibt es jede Menge Garten zu entdecken.





Wer den Einklang von Flora und Fauna sucht, findet ihn bei uns. Wir begeistern mit einer Vielfalt von Pflanzen und Tieren, die den 75 Hektar großen Park so interessant wie auch liebenswert macht. Über 5.000 m² Rabatten und Pflanzeninseln mit Sommerblumen, ca. 1.400 Arten und Sorten Stauden, etwa 1.500 Rosen in über 200 Sorten sowie Topari in verschiedenen Variationen. Von Mitte Mai bis Oktober bringen nahezu 1.000 Kakteen und andere Sukkulenten einen Hauch von Exotik. Als besonderes Highlight gilt das „Grüne Klassenzimmer“ mit Schmetterlingsgarten, Wildbienenhotel und die Kräuterspirale, dazu Heilpflanzen nach Dr. A. Vogel und Hildegard v. Bingen.

Schaugarten

Besichtigung

Täglich 10-18 Uhr
(kostenpflichtig).
Gruppen bis 25 Personen
nur nach Voranmeldung.

Führungen

25. Juni, 23. Juli, 24. September
jeweils Do 17 Uhr.
Treffpunkt Parkplatz beim
Landgasthaus Mindelsee.
Eintritt und Führung zu den
Terminen kostenfrei.

Besonderheit

„Grünes Klassenzimmer“



Wild- und Freizeitpark Allensbach GmbH

Gemeinmäcker Höfe
D-78476 Allensbach
Tel. +49 7533 931613
wildundfreizeitpark.de



Unsere Gartenanlage wurde bewusst nach englischem Vorbild angelegt.

Das Wohnhaus und der wunderschöne Garten bilden eine zauberhafte Symbiose.

Hier wechseln sich Rasenflächen, im Frühjahr mit unzähligen schönen Tulpen und Staudenpflanzungen ab. Einen reizvollen Kontrast bilden bei uns alte Obstbäume und stilvolle Dekorationen. Der kleine Gemüsegarten vervollständigt die traumhafte Anlage inmitten des Dorfes. Gerne empfangen wir interessierte Besucher, unsere Gartenanlage persönlich kennenzulernen.

Privatgarten

Besichtigung

Samstag, 23. Mai und
Sonntag, 24. Mai
jeweils 10-18 Uhr.
Gruppen bis 15 Personen
nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Gartenanlage nach
englischem Vorbild.



Gillian Epp

Höhrenbergstraße 13
D-78476 Allensbach
Tel. +49 7533 6127 oder
Tel. +49 7531 26464
gillian.epp@gmail.com



Im Hausgarten hinter dem Gartentor öffnet sich dem Betrachter eine überquellende, farbige Rosenwelt. Zuerst legte Ruedi Büchi Beete mit Buchseinfassungen an, die mit Rosen, Sommerblumen und Gemüse bepflanzt worden sind.

Der mit Kletterrosen bewachsene Pavillon aus gewachsenem Robinienholz ist Zentrum des durch die Beete geometrisch gegliederten Hausgartens. Hinter diesem Kleinod beginnt eine andere verwunschene Welt aus rosenüberwachsenen Pfaden und Laubengängen. Am Ende des oberen Gartenteils steht ein Gartenhaus mit Aussicht auf die schöne Reiat- und Hegaulandschaft.

Privatgarten

Besichtigung

Samstag, 6. Juni und
Sonntag, 7. Juni
jeweils 11-17 Uhr
„Tag der offenen Rosengartentür“ mit Gartencafé.

Weitere Termine
auf Anfrage.



Monika Weber und Ruedi Büchi

Im Bohl 11
CH-8243 Altdorf
Tel. +41 52 6492801
monika-weber@bluewin.ch



Auf den kargaen Böden und dem kalkigen Untergrund wächst der Wald nur sehr langsam. In den zahlreichen Lücken der Waldbestände mit Föhren und Fichten hat sich eine sehr interessante Kraut- und Strauchschicht entwickelt. Neben typischen Waldgesellschaften befinden sich im Tannbüel auch Rudimente der seltenen Pfeifengras-Föhrenwälder und vielseitig blühende Halbtrockenrasen. Seltene Wildobst- und Sorbusarten, Enzian, sensationelle Orchideenbestände des bekannten Frauenschuhs, Helm- und viele andere Orchideen locken viele Besucher in das wunderschöne Schutzgebiet. Seit Jahrzehnten pflegt die Stadt Schaffhausen die in Bargaen gelegenen rund 10 Hektar Wald und Wiesen.

Sonstiger Garten

Besichtigung

Jederzeit, der Tannbüel ist frei zugänglich. Orchideenblüte von ca. 20. Mai-20. Juni, bitte bleiben Sie auf den Wegen!

Führungen

nach Voranmeldung, max. 30 Personen.

Standort Schutzgebiet

Steigstrasse
Nähe deutscher Zollstation
CH-8233 Bargaen



Grün Schaffhausen

Rheinhardstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 6325650
gruen-schaffhausen.ch



Der sehr natürliche, selbst gestaltete, vielfältige und abwechslungsreiche Garten mit ca. 2.000 m² ist voller Überraschungen und wirkt grenzenlos. Der fließende Übergang in die Randenlandschaft erweckt den Eindruck von unendlicher Weite. In dem wild-romantischen Rosen- und Staudenparadies finden Vögel, Insekten etc. ihren Lebensraum. Die künstlerischen, originellen, von Robert Huber gefertigten Skulpturen, Pflanzenstützen, Bögen, Tore und Gitter werden die Besucher faszinieren. Wandeln Sie auf verwünschten Wegen durch den Garten, der auch bereits zur Frühlingsblüte sehr interessant ist. Ebenfalls sehenswert ist der Garten beim Wohnhaus, dort erwarten Sie Rosen, Stauden und Skulpturen.

Privatgarten

Besichtigung

Sonntag, 7. Juni und
Sonntag, 14. Juni
jeweils 10-18 Uhr.
Weitere Termine auf
Anfrage per Mail.

P wc



Karin und Robert Huber

Garten bei Aagewies
CH-8228 Beggingen
Tel. +41 52 6802132
huber.garten@gmx.ch



Rund um das Wohnhaus und die Scheune mit Werkstatt trifft man auf metallene Objekte und Plastiken. Groß, schwer und dominierend oder fein und filigran mit der Umgebung verwoben, auffällig oder versteckt. Auf dem Vorplatz, in der baumbestandenen Wiese, im und um den Gemüsegarten stehen die meist roh metallenen und rostenden Objekte im Dialog mit der nahen Umgebung und der angrenzenden Landschaft. Die zum Teil beweglichen Objekte zeigen die Zeit und Veränderung.

Künstlergarten

Besichtigung

Frei zugänglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, Kontakt erwünscht.

Führungen für Gruppen

Nach Voranmeldung, max. 30 Personen.

P wc



Katrin und Vincenzo Baviera

Bohlgass 5
CH-8228 Beggingen
Tel. +41 52 6802061
baviera.info



Der Ziergarten, der zum Haus des Schweizer Diplomaten Johann Konrad Kern (1808-1888) gehört, war eines der beliebtesten Motive von Adolf Dietrich (1877-1957).

Der ungelernete Arbeiter Adolf Dietrich ist einer der bedeutendsten Maler der Schweiz und verbrachte sein ganzes Leben in Berlingen. Auf seinen Wanderungen machte er Bleistiftzeichnungen, später schwarz-weiß-Fotos, die ihm als Erinnerungshilfen und Vorlagen für seine Ölbilder dienten. Wir empfehlen, die Gartenbesichtigung mit einem Besuch des Adolf Dietrich-Hauses zu verbinden. Die Malstube des Malers hat man seit 1957 unverändert belassen.

Besonderer Garten

Besichtigung

Der Garten ist jederzeit frei einsehbar und während der Öffnungszeiten darf er auch betreten werden.

Führungen für Gruppen

Nach Voranmeldung, max. 30 Pers. (kostenpflichtig).

Besonderheit

Einblick von Adolf Dietrichs Malstube auf den Garten.

Adolf Dietrich-Haus:
Anfang Mai-Ende September
Sa-So 14-18 Uhr.



Adolf Dietrich-Garten Adolf Dietrich-Haus

Seestrasse 31
CH-8267 Berlingen
Tel. +41 58 3451060
adolf-dietrich.ch



Mitte 2016 konnte ich in Berlingen in eine Wohnung einziehen, welche von drei Seiten von einer nackten Rasenfläche umgeben war. Schon nach wenigen Wochen war ich im Rosenrausch und habe inzwischen über 70 Rosen, einige Stauden und allerlei anderes gepflanzt, Hochbeete angelegt und romantische Sitzplätze gestaltet. Beinahe aus jedem Winkel gibt es Ecken mit Seesicht und es blüht wunderschön! Gern teile ich meine Gartenleidenschaft mit interessierten Gartenbesuchern. Im Juni und September ist die Blütenpracht am schönsten. Der Garten liegt sehr nahe am Radweg oder ist von den Schiffsanlegestellen Berlingen oder Mannenbach in jeweils ca. 15 Fußminuten zu erreichen.

Privatgarten

Besichtigung

13.-14. Juni, Samstag-Sonntag 13-18 Uhr.
Juni und September jeden Donnerstag 14-17 Uhr ohne Anmeldung oder nach telefonischer Vereinbarung. Gruppen bis max. 15 Personen, nur nach Anmeldung.

Besonderheit

Privatgarten mitten in einer Überbauung, jedoch mit Seesicht.

P wc



Theres Brassel

Seestrasse 246
CH-8267 Berlingen
Tel. +41 78 6715810



Unsere große Gartenausstellung lädt mit vielen gemütlichen Sitzgelegenheiten zum Genießen und Verweilen ein. In angenehmer Ambiente erhalten Sie viel Inspiration für Ihre eigenen Gartenträume. Von der Bepflanzung bis zum Sonnenschirm finden Sie viele Beispiele in verschiedenen Stilrichtungen. In unserem Eventhaus finden das ganze Jahr hindurch unter anderem interessante Fachvorträge, Workshops und Ausstellungen statt. In unserem Shop „einzigARTig“ finden Sie Deko-Artikel, Schmuck, Uhren sowie hochwertige Modeaccessoires für jeden Anlass. Nur wer das Besondere sucht, wird das „einzigARTige“ finden.

Schau- und Verkaufsgarten

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 8-16 Uhr.

Veranstaltungen

Sa-So, 27.-28. Juni

„Kähler’s Garten-Event“

Fr, 24. Juli „Gartenhock“

Fr-Sa, 13.-14. November

„Adventsausstellung im
Lichterglanz“

23. April-18. Oktober sind wir mit einem Schaugarten auf der Landesgartenschau in Überlingen.

P wc



Kähler Garten- und Landschaftsbau

Hauptstraße 5

D-78253 Eigeltingen

Tel. +49 7774 9259128

galabau-kaehler.de



Ein kleiner verwunschener Garten mit Schmuckatelier befindet sich am Dorfrand eines kleinen Weilers mit Blick auf angrenzende Obstwiesen. Geißblatt, Kräuter und Rosenduft schweben Sommerabends über lauschige Sitzplätze, zwei kleine Teiche, vielerlei Stauden und halbverborgene Gartenkeramik.

Zu Ausstellungszeiten überrascht Unikatsschmuck in Glasvitrinen, worin sich Kirschbaum, Hasel und Farn spiegeln.

Künstlergarten

Besichtigung

Nach telefonischer Vereinbarung.

Veranstaltungen

Samstag, 13. Juni,
14-19 Uhr

Sonntag, 14. Juni,
11-18 Uhr

Ausstellung von Unikat-
schmuck von Barbara
Gröber.

P wc



Barbara Gröber

Dürrenbühlstraße 7
D-78253 Homberg
Tel. +49 7774 7961
barbaragroeber-
schmuckart.de



Ein Novum im süddeutschen Raum stellt der Eiszeitpark Petersfels dar – ein Naturlehrpfad mit einem Baum-, Strauch- und Gräserbestand, einer späteiszeitlichen Landschaft vor 15.000 Jahren um die bedeutende urzeitliche Fundstelle Petersfels. In einmaliger Weise wird der Gegensatz zwischen der heutigen Kulturlandschaft und den späteiszeitlichen Verhältnissen um den Petersfels aufgezeigt. Planen Sie für den Rundweg ca. 1,5 Std. ein. Bei den Petersfelstagen am 19./20.09. wird die Steinzeit wieder lebendig. Wo vor 15.000 Jahren Rentierjäger lebten, wird im Eiszeitpark bei den Petersfelstagen das Leben in der Vergangenheit auf spannende Art anschaulich und begreifbar gemacht – ein ungewöhnliches Erlebnis für die ganze Familie.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Ostern-Ende Sept. nach Voranmeldung, 8-25 Pers.

Veranstaltungen

Sa-So, 19.-20. September, Sa 13-17 Uhr, So 11-17 Uhr. „Petersfelstage“

Standort Park Brudertal.

P



Stadt Engen – Kulturamt

Lara Baumgärtel
Hauptstraße 11
D-78234 Engen
Tel. +49 7733 502211
engen.de



Die historische Altstadt von Engen gilt als eine der besterhaltenen mittelalterlichen Stadtensembles Süddeutschlands. Mit sehr viel Liebe und Geschick wurde die denkmalgeschützte Altstadt nahezu vollständig saniert. Seither verzaubert sie so manchen Besucher mit ihrem südländischen Flair inmitten der schiefen Häuser, buckligen Gassen und gemütlichen Plätzen. Eine dieser Gassen ist die Lupfenstraße, die nur wenige Fußminuten vom Stadtgarten und dem Krenkinger Schlössle entfernt zu Beginn der Altstadt liegt. Liebevoll gepflegte Häuserfronten mit üppigem Blumenschmuck an Fenstern und vor den Türen locken jährlich viele Touristen an.

Sonstiger Garten

Besichtigung

Jederzeit, die Straße ist frei zugänglich.

P



Stadt Engen – Kulturstadt

Carmen Mangone
Marktplatz 4
D-78234 Engen
Tel. +49 7733 502249
engen.de



Ruhe und Entspannung bietet der Stadtpark am Rande der historischen Altstadt von Engen. Vom Stadtpark aus hat man einen schönen Blick auf die Altstadt und verschiedene Sitzplätze laden die Besucher zum Verweilen ein. Alljährlich erfreuen im Stadtpark Blumen und Rosen die Besucher. Inmitten des Parks befindet sich ein großer Teich mit Enten und Schwänen und einem kleinen Holzsteg. Für die kleinen Besucher gibt es einen Spielplatz mit verschiedenen Kletter-, Spiel- und Spaßmöglichkeiten. Eine Tischtennisplatte sowie ein großes Schachbrett laden die Besucher ein, sich spielerisch zu betätigen. Seit dem Jahr 2011 ergänzen drei Sportgeräte für Bauchmuskeln, Dehnung und Klimmzüge das Angebot.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Standort des Parks

Seestraße/Maxenbuck.

P



Stadt Engen – Kulturamt

Carmen Mangone
 Marktplatz 4
 D-78234 Engen
 Tel. +49 7733 502249
 engen.de

14 Engen-Neuhausen **Naturschutz-** **gebiet Schoren**



Nahe Neuhausen liegt das 64 ha große Naturschutzgebiet Schoren mit seiner interessanten und reichen Flora. Dieses gehört zu den artenreichsten Naturschutzgebieten im Hegau. Von April bis September kann man die zahlreiche Blütenfülle von Küchenschellen, Reckhöldele, Seidelbast, Knabenkräuter, Ragwurz, Waldvögelein und vielen mehr bewundern. Außerdem wächst in diesem milden Klima der seltene Diptam, welcher nur vereinzelt in Mitteleuropa vorkommt. Die Wärme liebende und nach Zitrone duftende Pflanze gehört zur Familie der Rautengewächse und steht seit 1936 unter Naturschutz. Die Blütezeit der ca. 1.500 Pflanzen ist Ende Mai bis Mitte Juni.

Sonstiger Garten

Besichtigung

Jederzeit, das Naturschutzgebiet ist frei zugänglich.

Führungen

Nach telefonischer Voranmeldung.

Hinweis

Bitte den Diptam nicht berühren, da die ätherischen Öle Brandblasen auf der Haut verursachen!



Naturschutzwart

Alfred Rigling/Stefan Bernd
Honstetterstraße 7
D-78234 Engen-Bittelbrunn
Tel. +49 7733 1490 oder
Tel. +49 7733 501620



Durch die Liebe zu südlichen Pflanzen wuchs in 20 Jahren ein üppiger, mediterraner Lust-Garten heran. Die Herausforderung in der Planung an Hanglage mit herrlicher Aussicht auf den Untersee war, den Garten auch von oben einzusehen. Die verschiedenen Zitrus-Sorten und Palmfarne auf den Balustraden sind der Mittelpunkt zwischen Palmen, Yucca, haushohen Passionsblumen und gigantischer Engelstropfete. Der große Elfen-Rosenbogen und die verschiedenen Blumen- und Kräuterraritäten mit betörendem Duft und kraftvollen Farben vermitteln südliches Flair. Die kühlende Efeugrotte und der Koiteich laden zum Verweilen ein.

Privatgarten

Besichtigung

Samstag und Sonntag,
20. und 21. Juni
jeweils 10-17 Uhr,
ohne Voranmeldung.
Gruppen bis 10 Personen.

Besonderheit

Mediterrane Überraschung!



Cornelia und Jörg Knellwolf

Immenstallstrasse 7
CH-8272 Ermatingen
Tel. +41 79 6094658



Willkommen in unserem Paradies für Mensch und Tier! Rund um unser Wohnhaus auf unserer landwirtschaftlichen Siedlung sind über die Jahre verschiedene Gartenbereiche entstanden. Die Sammelleidenschaft der Gärtnerin zeigt sich am eindrücklichsten während der Rosenzeit. Wildrosen, Ramblerrosen, Strauchrosen, Historische Rosen – soweit das Auge reicht – begleitet von vielen verschiedenen Stauden und einheimischen Wildpflanzen. Unser Garten ist nahtlos verbunden mit Vogelschutzhecken, extensiv bewirtschafteten Kleintierweiden und einem Hochstammobstgarten mit Bienenvölkern. Dazwischen gibt die üppige Vegetation immer wieder den Blick frei in die reizvolle Landschaft von Untersee und Rhein.

Privatgarten

Besichtigung

Fr, 5./12. Juni, 16-21 Uhr,
Sa, 6./13. Juni, 10-18 Uhr,
So, 7./14. Juni, 10-18 Uhr.

Führungen

Auf Voranmeldung,
max. 12 Personen.

Besonderheit

Für Gruppen bis max. 8 Personen bieten wir auf Anfrage einen Workshop zum Thema Natur- und Biodiversität im Garten an.

P WC



Karin und Hansueli Küng-Minder

Breitloo
CH-8259 Etwilten
Tel. +41 52 7415920
karinkueng@breitloo.ch



Großer vielseitiger Garten Hermann Hesses rund um sein eigenes 1907 gebautes Landhaus. Der erste und einzige Garten, den Hermann Hesse je selbst geplant und selbst angelegt hat. Nach Originalplan von der Eigentümerin mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz nach jahrzehntelanger Verwahrlosung liebevoll wiederhergestellt. Baum- und Blumengarten mit Hesse-Pflanzen, Nutzgarten mit alten Sorten, Heilpflanzen-garten, Sämereien und andere Gartenerzeugnisse aus Hesses Garten. Außerdem Sortenarche für historische Gartenpflanzen um 1900.

Künstlergarten

Führungen

Monatliche öffentliche Gartenführungen, Kräuter- und Bauerngartenerkundungen. Auf Anfrage auch Gruppenführungen zu individuellen Terminen sowie Besichtigung für Einzelpersonen (Anfrage/Anmeldung erforderlich).

Besonderheit

Buch „Der Garten von Hermann Hesse“. Deutscher Gartenbuchpreis 2017, 1. Preis DGG 2017.



P



Mia- und Hermann-Hesse-Haus | Hermann-Hesse-Weg 2 | D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 7735 440653
mia-und-hermann-hesse-haus.de



Die beschauliche Gartenanlage mit Textstelen zum Thema „Hermann Hesse und der Garten“ bietet unseren Museumsbesuchern die Möglichkeit, sich in die Prosa und Lyrik des Schriftstellers zu vertiefen.

Im ehemaligen Wohnhaus des Dichters ist die neue Dauerausstellung „Gaienhofener Umwege. Hermann Hesse und sein 1. Haus“ zu besichtigen. Des Weiteren werden im Museum Ausstellungen zur Künstler- und Literaturlandschaft der Halbinsel Hori gezeigt.

Der Garten wurde in Erinnerung an Hermann Hesse und seine Lieblingsblumen angelegt – Rosen, Sonnenblumen und die Iris.

Museumsgarten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Museumsführungen

Mai-Oktober jeden Samstag 14.30 Uhr, weitere Führungen auf Anfrage.

Veranstaltungen

„Literarische Wanderungen auf den Spuren von Hermann Hesse“.

Do, 14. 5, 4./25.6., 9./23. 7., 6./20. 8., 3./17.9., 1./15.10. jeweils 14.15 Uhr.



Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8
D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 7735 440949
hesse-museum-
gaienhofen.de



© Georg Lange

Unser immergrüner, auf verschiedenen Ebenen terrasserter Garten ist bewusst streng angelegt. Durch diese Reduktion auf Wesentliches entstehen Räume, in denen die Skulpturen ihre eigene Ästhetik ausleben und zeigen, wie perfekt Natur und Kunst miteinander verwoben sein können. Inmitten dieser grünen, steinernen Komposition rundet das Maleratelier die Konzeption unseres im südlichen Flair gestalteten Gartens ab. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Künstlergarten

Besichtigung

29. August-13. September
täglich 14-19 Uhr.
Gruppen nur nach
Vor Anmeldung.

Besonderheit

Skulpturengarten und
offenes Maleratelier.



Susanne Lubach und Claudio Checchi

Schweizerhalde 2 + 3
D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 7735 2455
seeatelier-gaienhofen.de



Unser Rosen-, Stauden- und Nutzgarten erstreckt sich über 2.000 m² und fügt sich wunderschön in die Landschaft ein. Die vielen hauptsächlich englischen und historischen Rosen haben alle ihre eigene Geschichte. Begrenzt wird unser Garten von heimischen Sträuchern und Heckenrosen. Zwischen den Rosenstöcken laden immer wieder Sitzgelegenheiten zum Genießen ein. Bei den vielen Rosen übersieht man schnell, dass der Garten auch ein Nutzgarten ist. Obstbäume, Gemüse und verschiedene Beeren gedeihen hier prächtig.

Privatgarten

Besichtigung

April-Juni und August-Oktober nur nach Voranmeldung.
Gruppen bis 20 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Über 2.000 m² großer Nutzgarten.

P



Elke Kämmerer

Löberer Straße 16
D-78343 Gaienhofen-
Gundholzen
Tel. +49 7735 919899



In Hemmenhofen am Untersee ist das Labor für Archäobotanik des Landesamtes für Denkmalpflege angesiedelt. In dieser Forschungseinrichtung werden archäologische Pflanzenreste aus ganz Baden-Württemberg untersucht. Im Brennpunkt stehen die Entwicklung von Ernährung, Landwirtschaft und unserer Kulturlandschaft während der vergangenen sieben Jahrtausende.

In einem archäobotanischen Forschungs- und Schaugarten werden in kleinen Beeten alte Kulturpflanzen angebaut, die seit der Jungsteinzeit in Mitteleuropa von Bedeutung waren. Es gibt auch ein kleines Arboretum mit alten Obstsorten.

Schaugarten

Besichtigung

Der Garten ist frei zugänglich. Die Beete sind beschildert und es gibt Informationstafeln. Im Rahmen einer Führung empfohlen.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage.

Besonderheit

Archäobotanischer Forschungs- und Schaugarten.



PD Dr. Elena Marinova-Wolff

Landesamt für Denkmalpflege | Fischersteig 9
D-78343 Gaienhofen-Hemmenhofen
Tel. +49 7735 93777-150



Das Museum Haus Dix orientiert sich an der historischen Lebenswirklichkeit der Familie Dix: Neben Teilen der Originalmöblierung werden Werke von Otto Dix gezeigt, zudem wurde der große Garten in seinem Ursprungszustand angelegt. Haus und Garten der Familie Dix bilden eine Einheit. In der Anlage finden sich die gartenkünstlerischen Strömungen der Zeit wieder. Zum einen steht sie in der Tradition des so genannten Architekturgartens, der in einigen Bereichen Bezug auf die Geometrie des Hauses nimmt. Zum anderen erinnern manche Teile an das Konzept des Wohngartens, das nach 1930 aufkam. Neben Gemüsebeeten wachsen heute u. a. Rosen, Rittersporn und Lupinen.

Besonderer Garten

Besichtigung

21. März-31. Oktober
Di-So 11-18 Uhr.

Museumsführungen

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, jeweils 14 Uhr und 15.30 Uhr.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Besonderheit

Museumscafé mit Terrasse und wunderschönem Blick auf den Untersee.



Museum Haus Dix

Otto-Dix-Weg 6
D-78343 Gaienhofen-
Hemmenhofen
Tel. +49 7735 937160
museum-haus-dix.de



Der Streuobst-Sortengarten des BUND befindet sich auf einer Wiese oberhalb von Hemmenhofen mit Blick auf den Untersee. Hier wurden Ende 2013 vom BUND 34 Streuobstbäume von 30 verschieden alten, seltenen Hochstammsorten gepflanzt. Informative Schilder an den Bäumen zeigen die Besonderheiten der regional-typischen Obstsorten auf und informieren über den Lebensraum Streuobst und seine Bedeutung. Ergänzt wird die Anlage durch Biotop-Elemente wie Insekten-Hotel, Wildsträucher und Reisighaufen, die Nahrung und Unterschlupf für Insekten, Vögel und Kleintiere bieten. Hier können unsere Gäste – gerne auch mit Kindern – die Vielfalt der alten, meist lokalen Obstsorten kennenlernen.

Öffentlicher Garten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Standort des Gartens

Der Garten befindet sich am Höri-Rundweg und ist hierüber von Gaienhofen und Hemmenhofen leicht erreichbar (keine Zufahrt mit Autos). Er liegt oberhalb vom östlichen Ende von Hemmenhofen.



BUND Vordere Höri

Michael Bauer
Obere Reute 30
D-78345 Moos
Tel. +49 7732 970862
bund-kreis-konstanz.de



Unser reizvoller Gastgarten lädt die Unterseebesucher zu jeder Tageszeit zu einer erholsamen Unterbrechung ihrer Gartenreise ein. Es erwartet sie eine mediterrane, moderne Anlage mit Zitrusgewächsen und Weinstöcken, Spalierpflanzungen, Brunnen und liebevollen Dekorationen. Bei schönem Wetter kann man in der zauberhaft angelegten Gartenwirtschaft die Sonne genießen. Ebenfalls kann ein Besuch bei uns wunderbar mit einem kurzen Spaziergang zur Horner Kirche verbunden werden, wo man einen wunderschönen Ausblick auf den Untersee genießen kann.

Besonderer Garten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich. Gruppen bis 50 Personen nur nach Voranmeldung.

Veranstaltungen

Mai-Sept. Do ab 18.30 Uhr. Weitere Veranstaltungen auf unserer Homepage.

Besonderheit

Garten mit besonderem Flair inmitten des Hotel-Gasthaus Hirschen.



Hotel-Gasthaus Hirschen

Familie Karl Amann
Kirchgasse 3
D-78343 Gaienhofen-Horn
Tel. +49 7735 9338-0
hotelhirschen-bodensee.de



Dieser kleine, hübsche und von uns selbst gestaltete Garten zeigt Buchsbaumkugeln sowie Buchseinfassungen mit verschiedenen Rosensorten und Blütenpflanzen, in dem viele reizvolle Details zu entdecken sind.

Besonders schön blüht im April/Mai eine riesige, mit unzähligen rosa Blüten übersäte „Japanische Zierkirsche“. Es lohnt sich, diese Pracht zu besichtigen.

Privater Vorgarten

Besichtigung

Mitte April (speziell zur Zierkirschenblüte) bis Mitte September.
Gruppen bis 10 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

„Japanische Zierkirsche“.



Ingrid Bruttel

Weiler Straße 39
D-78343 Gaienhofen-Horn
Tel. +49 7735 3259



Die Besonderheit der Streuobstallee und -wiesen ist die Lage! Begleitet vom Rhein auf der einen und den Rebhängen auf der anderen Seite, haben Sie einen wunderschönen Blick über den Rhein auf die historische Altstadt von Diessenhofen und die historische Holzbrücke, die das deutsche und das schweizer Ufer verbindet. An den Rebhängen die sich entlang des Weges erstrecken, gedeihen ausgezeichnete Weine. Weiter entlang des Ufers mündet die Streuobstallee in den Premiumwanderweg „Grenzgänger“, der mit vielen Sitzbänken zum Verweilen und mit wunderschönen Aussichtspunkten zum Genießen der Landschaft und der alten Obstsorten einlädt.

Sonstiger Garten

Veranstaltungen

So, 19. April, 11-15 Uhr

„Obstblütentag“

Sa, 10. Oktober, 11-14 Uhr

„Erntetag“. Treffpunkt

jeweils 11 Uhr am Haupteingang Rheinuferpark.

Gastronomie-Tipp

Die Weine können Sie hier genießen: Gaststätte „Wiffe 74“ und „Besenwirtschaft im Weingut Zolg“.

Standort Streuobstpfad

Strandweg, Rheinuferpark.

P WC



Tourist-Information Gailingen

Hauptstraße 7

D-78262 Gailingen a.H.

Tel. +49 7734 9303-42/-43

gailingen.de



Unser reizvoller Garten lädt zum Verweilen ein und integriert sich hervorragend in die unverbauete Landschaft. Reizvolle Sitzgelegenheiten schenken Ihnen beim Rundgang Ruhe und Entspannung. Ergänzt wird der Garten durch künstlerische Elemente.

Daneben bieten wir Ihnen einen der schönsten Veranstaltungsräume der Region. Bei freiraum-Veranstaltungen erleben Sie Kunst und Kultur, Ausstellungen und Feste.

Der Eventraum liegt im Herzen unseres faszinierenden Gartens und macht Ihr privates wie geschäftliches Fest zu einem einzigartigen Erlebnis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schau- und Verkaufsgarten

Besichtigung

Ende März
„Gewerbetag“
Sonntag, 14. Juni
„Gartentag“
jeweils mit musikalischer
Unterhaltung sowie
Bewirtung.



freiraum – Faszination Garten

Steffen Zufahl
Zeppelinstraße 26
D-78244 Gottmadingen
Tel. +49 7731 836546



Mein Garten besticht durch Natürlichkeit, alle Jahreszeiten werden lebendig durch Pflanzen und Blüten. Mit entsprechenden Dekorationen und meinen Gemälden wird er zu einem Garten der Künste. Monet's Teich mit Seerosen darf natürlich nicht fehlen. Mein Garten lebt und gedeiht seit 30 Jahren, Frösche besuchen den Teich, Vögel bauen ihre Nester und Igel drehen nachts ihre Runden. Kürzlich besuchte unverhofft eine Bienen-Königin mit ihrem Gefolge unseren Ahorn. Ich würde mich über Ihren Besuch ebenfalls freuen und begrüße Sie schon heute aus der Ferne.

Künstlergarten

Besichtigung

Nach Absprache jederzeit, allerdings nur bei entsprechendem Wetter. Die Gemälde vertragen Regen und Nässe nicht.

P wc



Antje Köhler

Eschenweg 2
D-78244 Gottmadingen
Tel. +49 7731 71431



Haben Sie Lust auf Duft? Dann sind Sie hier genau richtig. Auf 6.000 m² Freige-lände wurde ein in Deutsch-land einzigartiger Duft- und Würzkräuter-Schaugarten geschaffen. Hier können Sie dem Alltag entfliehen und in eine Welt eintauchen, die Sie mit allen Sinnen erleben und genießen können.

Besondere Führungen

(Anmeldung erforderlich, 5 Euro/Person):

Freitag, 15. Mai

18-19.15 Uhr

„Strauchpäonienblüte“

im Syringa Duftgarten

Freitag, 29. Mai

15-16.30 Uhr (kostenfrei)

„Blumenwiesenexkursion“

beim Schloss Langenstein

Freitag, 26. Juni und 17. Juli

21.15-22.15 Uhr

„Mondscheinführung“

im Syringa Duftgarten

Schau- und Verkaufsgarten

Besichtigung

April-Oktober, Mo-Fr
9-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr.

Führungen für Gruppen

Ab 10 Personen,
Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungen

Sa-So, 23.-24. Mai „Hohen-
stoffeln Kräutertage“

Fr-Sa, 12.-20. Juni (außer
So) „Lavendelwoche“

Mo-Sa, 7.-12. September
„Herbstwoche“

P WC



Syringa Duftpflanzen und Kräuter

Untere Gräben 1

D-78247 Hilz.-Binningen

Tel. +49 7739 1452

syringa-pflanzen.de



Inmitten eines ländlich feinen Gartenambientes finden Rosen- und Gartenliebhaber seltene und bewährte Rosensorten, auserwähltes In- und Exterieur für Haus, Hof und Garten und ein Gartencafé inmitten von Grün. In diesem Dreiklang liegt der Zauber einer freundlichen und wohltuenden Atmosphäre, gerade richtig für eine kleine Auszeit im Alltag. Um sich selbst zu verwöhnen, auf einen Plausch mit Freunden, aber auch für klassische Events oder kleinere Anlässe, die uns das Leben glücklich feiern lassen. Unsere Gartenleidenschaft aber wäre nichts ohne unsere Gartenbauabteilung. Ihre meisterliche Arbeit findet sich nicht nur in unserer Gartenanlage selbst, sondern vielmehr in den Gärten unserer Kunden.

Schau- und Verkaufsgarten

Besichtigung

Anfang Mai-Ende August während den Öffnungszeiten (www.roseanum.de).

Führungen für Gruppen

Juni und Juli, auch mit Apéro und/oder Verpflegung möglich.

Veranstaltungen

siehe www.roseanum.de

Besonderheit

Gartencafé.



Roseanum Schönbrunn KG GartenKultur & Gestaltung

Zollstraße 1
D-78247 Schlatt a.R.
Tel. +49 7739 9269955
roseanum.de



Die ganzjährig geöffnete Park- und Gartenanlage, in dessen Zentrum ein Barockschloss und eine über 150 Jahre alte Baumsammlung stehen, beherbergt auch eines der größten Schmetterlingshäuser Deutschlands und individuell gestaltete Abenteuerspielplätze für Kinder. Von Mitte März bis Ende Oktober warten die Gärten während des Mainau-Blumenjahres mit abertausenden Tulpen, hunderten Rhododendren, duftenden Rosen, Stauden und farbenfrohen Dahlien auf. Palmen und Zitruspflanzen verleihen der Insel im Sommer mediterranes Flair. Weitere Facetten der Insel Mainau zeigen ausgesuchte Veranstaltungen sowie Ausstellungen in Schloss und Palmenhaus oder Open Air-Konzerte.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Ganzjährig von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.

Offene Parkführungen

10. April-11. Oktober täglich
13.30-14.30 Uhr.

Veranstaltungen

20.3.-3.5. Orchideenschau
21.-24.5. Gräfliches Inselfest
5.-28. 6. Wahl der Mainau-Rosenkönigin, 28.8.-4.10. Wahl der Mainau-Dahlienkönigin, 1.-4.10. Gräfliches Schlossfest



Mainau GmbH

D-78465 Insel Mainau
Tel. +49 7531 303-0
mainau.de



Wir laden Sie ein zu einer Entdeckungsreise durch unseren Kräutergarten. Lassen Sie sich treiben und erleben Sie die Ausstrahlung von über 100 besonderen Heilpflanzen in freier Natur. Genießen Sie die Zeit auf dem bereitgestellten Liegestuhl und schauen Sie den Insekten zu. Wer mag, kann eine Nachricht ins Gästebuch eintragen. Der Garten ist allen Interessierten zugänglich und tut einfach nur gut. So finden Sie den Kräutergarten: Biegen Sie von der Stedigasse in Richtung Schiffslände (Höhe Haus Nr. 8) in den Feldweg ein. Hier befindet sich auch der öffentliche Parkplatz und gehen Sie am Liebstöckelfeld entlang. Am Ende befindet sich der besondere Kräutergarten von Pfiffikuss.

Schau- und Verkaufsgarten

Besichtigung

Der Garten kann jederzeit ohne Voranmeldung besucht werden. Gruppen bis max. 60 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Kräutergarten von Pfiffikuss.

Standort des Gartens

Stedigasse.



Pfiffikuss | Gutes von der Reichenau GmbH & Co. KG
 Im Estlikofer 26
 D-78479 Insel Reichenau
 Tel. +49 7534 999513
 pfiffikuss.bio



Für die Gartenkultur gingen entscheidende Impulse vom Kloster Reichenau aus. Hier entstand im 9. Jh. der „Hortulus“ (Gärtlein), die erste Kunde des Gartenbaus in Deutschland. Zwischen 830 und 840 schuf der Reichenauer Abt Walahfrid Strabo das Lehrgedicht „De cultura hortorum“, in dem er den Kräutergarten des Klosters ausführlich darstellt. 1991 wurde beim Münster der Kräutergarten nach historischem Vorbild innerhalb der alten Klostermauern wieder angelegt und ausführlich beschrieben.

Literatur über den „Hortulus“ ist im Buchhandel erhältlich.

Schaugarten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Führungen

„Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus – 24 Kräuter und 100 Geschicht(ch)en“. 7./14. Mai, 4./18. Juni, 2./16./23./30. Juli, 6. August, 3./10. September jeweils Donnerstag 10-11 Uhr.

Standort des Gartens

Im Klostergarten beim Münster St. Maria und Markus.



Strabos Kräutergarten Tourist-Information

Pirminstraße 145
D-78479 Insel Reichenau
Tel. +49 7534 9207-0
reichenau-tourismus.de



Direkt am Reichenauer Seeufer gegenüber Allensbach ist die Lage unseres Gartens allein schon ein Geschenk der Natur. Nach dem Hochwasser 1999 überlegten wir, wie mit der bis dahin landwirtschaftlich genutzten Fläche weiter verfahren werden sollte. Wir ließen der Natur ihren Lauf und pflanzten Sträucher und Büsche. Heute besticht der Garten vor allen Dingen durch seine Vielfalt an Rosen, Lavendel, Hortensien und anderen Spezialitäten. Verschiedene mediterrane und heimische Stilelemente wie Brunnen, Sitzgelegenheiten, Ziermauern und vieles mehr bereichern das Innere dieser einzigartigen und rein privat gepflegten Anlage.

Privatgarten

Besichtigung

Ganzjährig tagsüber frei begehbar, max. 4-6 Pers. und Gruppen bis max. 10 Personen jederzeit ohne Voranmeldung. Gruppen bis 50 Personen nur nach Voranmeldung.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage.

Besonderheit

Mediterraner Rosengarten direkt am See.



Rosengarten Karin Böhler

Im Hörnle 4
D-78479 Insel Reichenau
Tel. +49 7534 7401
rosengarten-reichenau.de



Ausgehend von einem Landwirtschaftsprojekt mit Samenanbau hat sich in den letzten 20 Jahren der Mühlgarten zu einer weit-schweifenden Gartenanlage entwickelt, die in die Kulturlandschaft hineinwächst und vielfältige Übergänge zu Wiesen, Bach und Weiher schafft. Inspiriert wurden wir vom liebevoll gepflegten Staudengarten unserer Nachbarn. Eine Besonderheit sind die Trockenmauern, die unsere Anlage am Hang gliedern. Mitbewohner Michael Gosteli ist selbstständiger Gartenbauer und Profi auf diesem Gebiet. Mit der Anlage eines Kiesgartens auf einheimischen Kies haben wir eine Pflanzenkombination getestet, die in trockenen Sommern ganz ohne Wasser wunderbar gedeiht.

Künstlergarten

Besichtigung

6.-7. Juni, Samstag-Sonntag
10-18 Uhr.

Führungen für Gruppen

Bis 16 Personen,
nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Ich bin Kunstschaaffende und widme mich sowohl der Planung und Gestaltung von Kiesgärten als auch der Malerei im Garten. Einige Bilder sind an den Gartentagen in einer kleinen Ausstellung zu sehen.

Katharina Haller

Hauptstrasse 33
CH-8259 Kaltenbach
Tel. +41 77 4053714





Klein aber fein – aus einem langweiligen Nutzgarten wurde eine Wohlfühloase. Mit Arbeit und viel Liebe habe ich mein „piccolo Paradiso“ gestaltet.

Verschiedene Sitzplätze laden zum Verweilen ein und ein Teich mit Bachlauf erfreut die Sinne, Insekten, Libellen und Julius meinen Frosch. Herzlich willkommen – ein Garten mitten in der Stadt freut sich auf Ihren Besuch.

Privatgarten

Besichtigung

14. und 28. Juni, 12. Juli und 16. August jeweils Sonntag 15-19 Uhr und nach Voranmeldung. Gruppen bis 20 Personen, nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Privatgarten am Königsbau. Ausstellung mit Zeichnungen junger Künstlerinnen aus Afghanistan.



Tina Dannegger

Friedrichstraße 31
D-78464 Konstanz
Tel. +49 7531 66237
imgruen@t-online.de



Im Jahr 1918 erwarb Kommerzienrat Wilhelm Stiegeler das verwüstete Gelände einer ausgebeuteten Kiesgrube und den dazugehörigen uralten ehemaligen Dominikanertorkel zum Klaus. Er ließ das Gelände aufschütten, einen englischen Landschaftsgarten anlegen und unter der architektonischen Leitung von Albert Speer Senior seine Villa errichten. Im Lauf der Jahrzehnte kamen zwei weitere Wohnhäuser dazu, die mit Rücksicht auf die Struktur des Gartens platziert wurden. Der Park ist größtenteils unverändert geblieben und bildet am Konstanzer Seeufer ein einmaliges Ensemble, das die Uferlandschaft entscheidend mitprägt. 2010 wurde der Park unter Denkmalschutz gestellt.

Privatgarten

Besichtigung

Öffentliche Führungen, nur nach Voranmeldung. Gruppen bis max. 20 Personen. Termine unter www.stiegeler-park.de

Führungen für Gruppen

Nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Historische Parkanlage am Bodensee.

Standort des Gartens

Hermann-Hesse-Weg 16

P



Gartendenkmal Stiegeler Park

Konzilstraße 3
D-78462 Konstanz
Tel. +49 7531 24075
stiegeler-park.de



Unsere ca. 2.000 m² große Gartenanlage mit traumhafter Aussicht auf den Untersee ist von Birnenplantagen umgeben. Auf dem Grundstück selbst befinden sich zwei alte Hochstambirnen. Ein Schwerpunkt des Gartens sind die Rosen (englische Rosen, moderne Rosen, alte Sorten), die man in gemischten Staudenbeeten, an Rosenbögen und an einem großen Rosenhang bewundern kann. Zusätzlich gibt es eine schöne Wildwiese und einen vielfältigen Obst- und Gemüsegarten sowie einen neu gepflanzten kleinen Rebberg. Diverse Sitz- und Aussichtsplätze laden zum Verweilen ein.

Privatgarten

Besichtigung

Einzelpersonen und Gruppen bis 20 Personen nur nach Voranmeldung.

Veranstaltungen

Samstag, 20. und Sonntag, 21. Juni, 11 Uhr bis Sonnenuntergang.

Tag der offenen Gartentür „Sonnwendfeier“

Besonderheit

Schwerpunkt Rosen.

P wc



Kirsten & Tobias Kohler

Seefried 2

CH-8265 Mammern

Tel. +41 52 3663922

Kirsten.Kohler@bluewin.ch



In einer alten Obstwiese gelegen strahlt unser Garten gleichzeitig Harmonie und anregende Vielfalt aus. In verschiedenen Themengärten wie Kräutergarten, mediterraner Garten, Wildwiese u.a. mehr können unsere Besucher das Thema Garten in großer Vielfalt erfahren. Die kleine, aber feine Staudengärtnerei bietet ein interessantes Sortiment und viele der im Garten gezeigten Stauden können gekauft werden. Durch unsere beliebten Themenführungen und andere Veranstaltungen wie dem „Gartentag für Kinder“ ist der Garten zu einem Ort intensiven Austauschs für gartenbegeisterte Menschen geworden.

Schau- und Verkaufsgarten

Besichtigung

April-Oktober
(August geschlossen).
Gruppen bis 40 Personen
nur nach Voranmeldung.
Genauere Öffnungstage und
Veranstaltungen unter
www.garten-frei-raum.de

Besonderheit

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm zu den Themen Gartenkultur und Pflanzenverwendung.



R. Ege & H. Conrad Garten und Freiraum

Schulstraße
D-78345 Moos-Bankholzen
Tel. +49 7732 979420
garten-frei-raum.de



Zum 200-jährigen ehemaligen Bauernhof gehört der gepflegte, parkähnliche 1.600 m² große Garten mit einer Linde als Hausbaum. Gegen Osten besteht eine weite Grünfläche mit Hecken, Blumenrabatten und Obstbäumen. Mehrere Sitzplätze, ein Seerosenteich, ein Pavillon und eine Pergola setzen Akzente. Gegen Süden ist der Garten mit Kalkbruchsteinmauern terrassiert, Wasser plätschert in einen Teich.

Privatgarten

Besichtigung

Sonntag, 7. Juni und
Sonntag, 14. Juni
jeweils 10-18 Uhr.

Besichtigung für Gruppen

Auf Anfrage im Monat Juni.

P



V. & D. Pestalozzi-Gschwend

Haus zum Lindenhof
Oberwiesstrasse 4
CH-8213 Neunkirch
Tel. +41 52 6813674
v-gp@hotmail.ch



Unser Garten auf ca. 2.000 m² ist von Frühling bis in den Herbst immer sehenswert. Frühlingsblüher, Tulpen, alte Rosen, Peonien (Baumpfingstrosen), Heleborus, Narzissen, Strauch-, Kletter- und Beetrosen und Rosen in Töpfen in vielen Sorten. Anschließend zeigen sich unsere Mini-, früh- und öfter blühende sowie gefüllte Taglilien und in Töpfen ausgepflanzte Stauden und Sträucher. Alle Gartenliebhaber sind bei uns herzlich willkommen.

Parkplatz vis à vis Werkhof der Gemeinde.

Anfragen für den richtigen Zeitpunkt per Telefon oder Mail.

Privatgarten

Besichtigung

Sonntag, 7. Juni und Sonntag, 14. Juni jeweils 10 Uhr bis Sonnenuntergang oder ganzjährig nach Voranmeldung.

Führungen für Gruppen

Nach Voranmeldung, max. 12 Personen.

P wc



Heidi & Ferdi Tautschnig

Im Gässli 7
CH-8213 Neunkirch
Tel. +41 52 6811650
rosenprinz@ipcctv.ch



Wildblumen schaffen Lebensraum. Wir sind eine gemeinnützige Stiftung und kultivieren einheimische Wildstauden. Naturgartenfans kommen bei uns auf ihre Kosten. Schmetterlinge, Bienen, Frösche und mannigfaltige Wildtiere haben sich längst bei uns ihre Nische gesucht. Im Schaugarten veranschaulichen wir die Gestaltungsmöglichkeiten mit Wildblumen auf unterschiedlichen Standorten. Die Kräuterschnecke und der Bauerngarten regen zur kreativen Gestaltung mit Natur- und Recyclingmaterial an.

Doch in unserer Gärtnerei werden nicht nur Pflanzen gehegt. Im geschützten Rahmen der Stiftung werden Jugendliche mit Lernschwächen ausgebildet.

Schaugarten

Besichtigung

Der Garten ist frei zugänglich von Mo-Fr 7-12 Uhr und 13-17 Uhr, April-Juni auch Sa 9-12 Uhr. Gruppen bis 10 Personen jederzeit, darüber nur nach Voranmeldung.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage.

Veranstaltungen

Sa, 25. April und So, 26. April jeweils 10-16 Uhr „Sommerliche Inspiration“



Stiftung Wildstauden- gärtnerei Höfli

Im Berg
CH-8537 Nussbaumen
Tel. +41 52 7451048
wildstauden-gaertneri.ch



Die Kraft der Inspiration ... kennen Sie diesen Gedanken? Woher hat die nur die Ideen oder darauf wäre ich nie gekommen. Unser Garten ist meine Inspiration für meine Kunst. Durch die vielen Lilablüher wird unsere Phantasie angeregt, ebenso inspirieren und motivieren sie uns dazu, ungewöhnliche Ideen auch einmal in die Tat umzusetzen. Sie schenken uns die nötige Gelassenheit: Ruhe, Entspannung und Selbstsicherheit. Neben den Fabelwesen wie Elfen auf Gartenbildern und Drachen aus Ton finden viele Insektenarten in unserem ca. 600 m² großen Garten einen passenden Lebensraum. Wir würden uns freuen, unsere außergewöhnliche Bühne, in der Kunst und Natur zueinander finden, mit Ihnen zu teilen.

Künstlergarten

Besichtigung

Sonntag, 14. und Sonntag, 28. Juni jeweils 11-18 Uhr „Offene Gartensonntage“ mit Gartencafé.
Samstag, 15. August „Laue Sommernacht“. Bei Regen findet keine Gartenbegehung statt.



Benita Merkle

Breitlenring 8
D-78337 Öhningen



Zur Erinnerung an Dr. Gottfried Hertzka (1913-1997), dem Begründer der weltweit anerkannten Hildegardmedizin, wurde der Garten von der Besitzerin geplant und angelegt. Als Themengarten ist dieser mit Heilpflanzen, die in der „Physica“, dem Volksheilmittelbuch Hildegards v. B. beschrieben sind, gestaltet. Einige Kunstwerke, Bachlauf und Teich sowie unser Gartenkaffee bereichern den Garten. Was kann es Schöneres geben, einen kleinen Imbiss oder Kaffee und Kuchen genießen, Natur und Landschaft betrachten und mit Vogelgezwitscher und Rosen- und Kräuterduft Gartenglück erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Privatgarten

Besichtigung

19.-21. Juni, Fr-So jeweils 13-19 Uhr mit Gartencafé.

Führungen

Täglich 15-16.30 Uhr (min. 5 Pers., Unkostenbeitrag). Gruppen nach Voranmeldung bis 15 Personen.

Besonderheit

Hildegard-Heilpflanzen-Garten®, Gedenkstätte Dr. Gottfried Hertzka®. Verkauf von Hildegardbüchern und -produkten.



Yvette E. Salomon

Hausackerweg 10
D-78337 Öhningen-
Schienen
Tel. +49 7735 484
y.e.salomon@web.de



1832 wurde St. Michael & St. Mauritius, einst Eigenkirche des Grafen Scrot von Florenz und Keimzelle des Klosters Schienen, zum Bauernhaus umgebaut. An dessen Südseite pflegen wir nach alter Klostertradition einen kleinen, bewusst lieblich gehaltenen Kräutergarten. Dieser wird umrahmt von einem Beeren- und Obstgarten sowie einem kleinen Weinberg. Im Mittelpunkt des Gartens befindet sich ein Rondell mit Pavillon und Quellbrunnen, der den Menschen und seine Beziehungen zu den vier Elementen symbolisiert. Der Garten soll das Paradies auf Erden nachbilden.

Diesen GARTEN EDEN teilen wir gerne mit unseren Gästen, ebenso die angegliederte karolingische Krypta, in der als besondere Events ganzjährig geführte Meditationen stattfinden.

Kapellen-Kreuzgarten

Besichtigung

15. Mai-1. September
täglich 11-17 Uhr.
Gruppen bis 10 Personen
ohne Voranmeldung.

Besonderheit

Auf Anmeldung geführte
Meditationen in der Krypta.
Di, 18+19 Uhr je 1 1/4 Std.
Morgentermine auf Anfrage.
Unkostenbeitrag: 15 Euro.
Romana Raphaela Fischer
Tel. +49 173 3224157 oder
scholzromana@yahoo.de



Georg Maier

Am Käppeleberg 3
D-78337 Öhningen-
Schienen
Tel. +49 7735 1500
ferienhaus-sanktmichael.de



Bei der ehemaligen St. Michaelskapelle in Schienen finden Sie einen Räucherpflanzengarten, der in Bezug zur ursprünglichen keltischen Vergangenheit dieses uralten Kraftplatzes steht. In kleinen Beeten werden die wichtigsten heimischen Räucherkräuter angebaut. Der Brauch, das Haus und die Ställe mit aromatischen Kräutern und Harzen zu reinigen, hat eine lange Tradition und ihm wird heute noch eine große Bedeutung zugemessen. Vor dem Eingang befindet sich ein keltischer Steinkreis. Der Jahreskreis mit 4 Sonnen- und 4 Mondfesten als Übergangsphasen zwischen den Jahreszeiten können als Medizinrad des europäischen Kulturkreises aufgefasst werden. Ein im Fachwerkstil erbautes Bienenhaus rundet das ganze Erscheinungsbild ab.

Räucherpflanzengarten

Besichtigung

15. Mai-30. September
täglich 11-17 Uhr.
Gruppen bis 10 Personen
ohne Voranmeldung.

Veranstaltung

28. Juni „Zeitreise –
1200 Jahre Geschichte“.
Kraftplatz mit geführter
Meditation und Geomantie.
Erleben und Erspüren des
mystischen Kraftplatzes.
Nur auf Voranmeldung.



Michael Maier

Am Käppeleberg 3
D-78337 Öhningen-
Schienen
Tel. +49 7735 1500
maier.61@web.de



Im vielleicht kleinsten Bauerngarten Deutschlands haben wir auf knapp 25 m² geteertem Untergrund einen langgehegten Wunschtraum realisiert. Unsere Beete sind mit alten, breiten Fußbodendielen eingefasst, Pferdedung und Blumenerde ersetzen die eigentliche Muttererde, ein Regenfass ermöglicht die häufig notwendige Bewässerung. Diverse Gemüse und allerlei Kräuter gedeihen in einer traditionellen Bauerngartenatmosphäre bei unserem alten Bauernhaus in erster Reihe am See. Vielleicht bekommt der ein oder andere ja auch Lust, seine eigene Sehnsucht nach Landleben auf kleinstem Raum zu verwirklichen.

Bauerngarten

Besichtigung

Zu einem Blick über den Zaun ist man stets herzlich eingeladen.

Führungen

Neben einer Bauerngartenführung ermöglicht die Künstlerin auch einen Blick in ihr Atelier, nur nach telefonischer Anmeldung.

Besonderheit

Der wahrscheinlich kleinste Bauerngarten Deutschlands mit 2 Ziegen ums Haus.



Vera Floetemeyer-Löbe

Bildhauerin

Bootsscheune-Wangen

Seeweg 13

D-78337 Öhningen-Wangen

Tel. +49 7735 440662



Wir wohnen wie im Urlaub – besuchen Sie uns in Ihrem Urlaub. Das Gartenjahr beginnt bei uns schon Ende Februar mit über 2.000 aufblühenden Blumenzwiebeln. Für Monet müssen Sie nicht ins Museum. Ab Juni blüht unser Gartenteich in den buntesten Farben mit tropischen Seerosen und Lotusblumen. Ende Juli bis zum ersten Frost erleben Sie mit über 60 verschiedenen Züchtungen und über 100 Pflanzen die wohl sortenreichste private Dahliensammlung am Bodensee. Auch Otto Dix und Otto Waalkes haben wir für Sie. Auch Kinder haben bei uns Ihren Spaß – Trampolin, mediterraner Pool und eine große Kleintiervoliere machen unseren Garten zum Traumgarten für die ganze Familie.

Privatgarten

Besichtigung

Nur nach tel. Absprache.

Veranstaltung

So, 7. Juni 13-17 Uhr „Der Traumgarten für die ganze Familie lädt zum Kinderflohmarkt im Blütenzauber ein“. Offener Kinderflohmarkt sowie Kinderanimation mit Trampolin, Torwandschießen, Dosenwerfen u.v.m.

Besonderheit

Tropischer Seerosenteich u. große Dahliensammlung.



Natalia Otterbach

Pankratiusweg 2
D-78337 Öhningen-Wangen
Tel. +49 7735 9382010



Unseren wunderschönen Hanggarten haben wir mediterran gestaltet mit Kräutern, Rosen, vielen Nektarpflanzen für Bienen und farblich nach den Kriterien des Feng Shui ausgerichtet. Gemütliche Sitzgelegenheiten mit Blick auf den Untersee laden bei einer Tasse Kaffee/Tee und einem Stück Kuchen zum Verweilen ein. In unserem kleinen Gartencafé bieten wir auch unseren Honig zum Kauf an. Wir freuen uns sehr auf unsere Besucher und geben gerne einen Einblick in unsere persönliche Gartenwelt.

Anfahrt: Im Navigationsgerät Hofergärtele 1 (Gasthaus Auer) eingeben. Gegenüber Zufahrt zum Objekt, noch vor der Bushaltestelle abbiegen. Anreise mit ÖPV (SBG-Bus) Ausstieg „Wangen Pension Auer“.

Privatgarten

Besichtigung

Juni-Juli jeden Donnerstag
14-18 Uhr (nur mit telefonischer Anmeldung).

Veranstaltung

Sonntag, 21. Juni
„Offener Gartensonntag“
11-17 Uhr, mit Gartencafé.
Wir informieren über
Kräuter, Pflanzen, Bienen,
Geomantie, Heil- und Edelsteinkunde und Klangerlebnisse im Klangraum werden angeboten.



Christine & Johannes Wilhelm | Am Rebberg 2
D-78337 Öhningen-Wangen
Tel. +49 7735 2277
ch.wilhelm-eddelbuettel@web.de



Der wunderbare Natur- und Kräutergarten befindet sich am Rande von Radolfzell. Der Garten mit einer Naturwiese und altem Baumbestand der Gründerfamilie von 1938 wird umrahmt von Beeten mit Heil-, Duft- und Gewürzkräutern z.B. viele Heilpflanzen, die die hl. Hildegard von Bingen in ihren Werken bereits beschrieb. Alant, Quendel, Brennnessel, Königskerze, Beinwell, Schafgabe, Wermut und vieles mehr sind wertvolle Schätze in der heimischen Küche von Sabine Christ, die zu Massageölen, Tinkturen und Mazeraten verarbeitet werden. Ebenso entstehen Säfte, Gelees, Marmelade, Pestos, Kräutersalze, Tee, Sirup, sowie Essig und Öle aus Kräutern, Obst und Beeren und runden somit das Angebot ab.

Privatgarten

Besichtigung

Mai-Juni, August-September jeden letzten Freitag im Monat 16-18 Uhr nach tel. Absprache. Führungen mit Vortrag ab 10 Personen nach Voranmeldung.

Führungen und Veranstaltungen siehe Homepage.

Besonderheit

Von Sabine Christ erfahren Sie vieles über die Heilkraft der Pflanzen und Hildegard von Bingen.



Sabine Christ | Heilpraktikerin | Brunnenstraße 13
D-78315 Radolfzell
Tel. +49 7732 8236625
naturheilpraxis-sabine-christ.de



© Kuhnle+Knödler

Der öffentliche Garten im Stadtzentrum begrenzt als grünes Band einen Teil der historischen Altstadt. Der wehrhafte Stadtgraben entlang der mittelalterlichen Befestigungsmauer ist heute eine blühende Insel inmitten der Stadt. Beeindruckend ist die neue mehrjährige Staudenbeet-Bepflanzung. Durch heimische Pflanzen nimmt der Stadtgarten wieder historische Gestalt an. Gleichzeitig wird durch Prachtstauden eine ganzjährige anhaltende Blütenpracht garantiert. Blickpunkt ist der ehemalige Musikpavillon in der Mitte der Anlage. Hier ist die Atmosphäre des historischen Städtchens noch spürbar und verleiht der „Gartenoase im alten Stadtgraben“ ihren ganz eigenen Charme.

Öffentlicher Garten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. und 16. Juli jeweils 17 Uhr Stadtgartenkonzerte der Musikschule Radolfzell am Pavillon im Stadtgarten.

Standort des Gartens

Stadtmitte schräg gegenüber dem Busbahnhof.



Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Bahnhofplatz 2
D-78315 Radolfzell
Tel. +49 7732 81500
radolfzell-tourismus.de



Vor über 40 Jahren wurde die Grundstruktur des Gartens angelegt. Er wurde seitdem im Wachstum begleitet und korrigiert. Heute steht man in einem reifen Garten mit weiten fließenden Räumen, beeindruckt von den malerischen Bäumen und den zahlreichen Blickbeziehungen. Der Wandel der Jahreszeiten schafft im Garten immer neue Bilder. Im Frühling geprägt durch kontrastreiche Grünstruktur der Bäume und großen Flächen von verwilderten Frühlingszwiebeln. Im Herbst schälen sich vor allem die leuchtenden Farben der japanischen Ahorne, Amberbäume und Eisenholzbäume heraus. Der „Landschaftsgarten“ ist zum Süden hin offen zu den angrenzenden Streuobstwiesen und zur ruhigen Riedlandschaft.

Schaugarten

Besichtigung

Mai-Juli und September-Oktober,
Mo-Fr 8-17 Uhr.
Gruppen sind nicht möglich.

Besonderheit

„Landschaftsgarten“ im Wandel der Jahreszeiten.

P



Gnädinger Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ulmenweg 2 | D-78315
Radolfzell-Böhringen
Tel. +49 7732 4001
gnaedinger-gaerten.de



Wir haben unseren kleinen, naturnahen Garten selbst gestaltet und als Steingarten mit verschiedenen Skulpturen und einem Naturteich mit Seerosen und Cala angelegt, die auch im Winter im Teich beheimatet sind. Die mediterrane Bepflanzung gibt unserem Garten eine südländisch anmutende Ordnung. Die Sandsteinbögen und Mauern stammen vom Abbruch der alten Mühle in Markelfingen und haben hier wieder einen schönen Platz im Ort gefunden. Verzichtet haben wir auf einen Begrenzungszaun zu unseren Nachbarn, damit das Auge im Garten schweifen kann und somit größer wirkt.

Privatgarten

Besichtigung

Jederzeit in Begleitung der Eigentümer ohne Voranmeldung. Gruppen bis 10 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Wunderschöner Steingarten mit Teich.



Gottfried und Edeltraud Blum

Gnadenseestraße 35
D-78315 R'zell-Markelfingen
Tel. +49 7732 12549
Blum.gse@gmail.com



Der Radolfzeller Streuobst-Sortengarten ist malerisch am oberen Ortsrand von Möggingen gelegen. Von dort hat man einen tollen Blick auf den Mindelsee und Bodensee, und wer etwas Glück hat, auch auf die Alpenkette.

Die alte Streuobstwiese haben wir 2012 wieder in Pflege genommen und vor allem mit alten, regional-typischen Sorten ergänzt. Einen Schwerpunkt bilden dabei alte Apfelsorten. Durch den bunt gemischten Baumbestand führt ein Lehrpfad, der über die verschiedenen Sorten und den Lebensraum Streuobstwiese informiert. Der Sortengarten wird zur Hälfte extensiv mit Rindern beweidet und zur Hälfte als blumenreiche Wiese bewirtschaftet.

Öffentlicher Garten

Besichtigung

Jederzeit.
Gruppen bis 20 Personen
nur nach Voranmeldung.

Führungen

Auf Anfrage.

Veranstaltungen

[www.radolfzell.de/
sortengarten](http://www.radolfzell.de/sortengarten)

Standort des Gartens

Oberhalb von Möggingen
gegenüber dem Friedhof.



Stadt Radolfzell

Abt. Landschaft u. Gewässer
Schützenstraße 24
D-78315 Radolfzell
Tel. +49 7732 81251
[landschaftundgewaesser@
radolfzell.de](mailto:landschaftundgewaesser@radolfzell.de)



Der Arenenberg blickt auf eine über 600-jährige Gartentradition zurück. Im Mittelalter bauten Thurgauer und Konstanzer Patrizier das Anwesen zum repräsentativen Landgut aus und legten einen Lustgarten an, der in der Renaissance erweitert wurde. Im 19. Jahrhundert entstand unter Königin Hortense ein weitläufiger Landschaftspark rund um das Schlossgut.

Heute verbindet ein Rundweg die Grünanlagen aus verschiedenen Epochen. Neben dem Landschaftspark kann man auch die Weingärten und die modernen Schulgärten der Landwirtschaftsschule entdecken.

Besonderer Garten

Besichtigung

Jederzeit, die Gärten sind frei zugänglich.

Öffnungszeiten

Museum und Info-Zentrum mit Shop in der Saison Mo-So, 10-17 Uhr.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage unter Tel. +41 58 3457410 oder reservation.nap@tg.ch.



Arenenberger Gartenwelt

CH-8268 Salenstein
Tel. +41 58 3457410
arenenberg.ch
napoleonmuseum.ch



Dank seiner einzigartigen Lage auf einer Terrasse über dem Untersee erwartet den Gartenfreund ein traumhafter Ausblick auf den See bis weit in den Hegau. Der Schulgarten beherbergt eine reichhaltige Sammlung an Kulturpflanzen aus den ländlichen, bäuerlichen Gartenwelten. Der Freilandbereich ist gegliedert in Gemüse, Beeren, Kräuter sowie in Schnittblumen- und Staudenbereiche. Am BBZ Arenenberg wird LernKul-Tour ganzheitlich gelebt – Lernen, Kultur und Tourismus. Hier befindet sich das Kompetenzzentrum für Bildung und Beratung in der Landwirtschaft, Ernährung, Hauswirtschaft sowie die Schweiz. Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau.

Schaugarten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage möglich.

Besonderheit

Gut geeignet für Anlässe aller Art. Das Bistro Louis Napoléon bietet willkommene Rast beim Aufenthalt. Nebst den Arenenberger Weinen können Bistrobesucher regionale Köstlichkeiten probieren.



Schulgärtnerei des BBZ Arenenberg

CH-8268 Salenstein
Tel. +41 58 3458000
info@arenenberg.ch
arenenberg.ch



1803 ließ sich eine Gruppe fortschrittlicher Schaffhauser Bürger bei ihrem Sommerhaus vom markgräfllich-badischen Hofgärtner J.M. Zeyher eine Parkanlage gestalten. Eine doppelte Allee führte über einen Platz mit dem Denkmal des Historikers Johannes von Müller bis zur Aussichtskanzel mit Blick in die Rheinlandschaft. Die Anlage wurde mehrmals umgestaltet, unter anderem nach den Plänen der berühmten Gartenarchitekten Neher & Mertens. Sie pflanzten auch die Erweiterung im Bereich des aufgefüllten Steinbruches. Ein Erholungsraum in einer Mischung aus streng geführten Alleen und fast südländischer Bepflanzung im hinteren Teil um das „Franzosen-Denkmal“.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Mai-September nach telefonischer Voranmeldung ab 10 bis 30 Personen.

Standort des Parks

Altstadtnähe zwischen Promenadenstrasse, Steigstrasse und Parkstrasse.

P WC



Grün Schaffhausen

Rheinhardstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 6325650
gruen.schaffhausen@stsh.ch
gruen-schaffhausen.ch



Die Entwicklung der Gartenkultur in Europa findet ihren Ausgangspunkt im Klostergarten der Benediktinermönche, welche sich eingehend mit dem Anbau von Heil-, Gewürz- und Gemüsepflanzen befassten, einerseits um Medikamente für die Klosterapotheke herzustellen, andererseits um den Bedürfnissen der Klosterküche gerecht zu werden. Das Areal östlich des Kreuzganges hat von jeher „Chrutgarte“ geheißen, so dass sich der 1937/38 rekonstruierte Kräutergarten früher auch an dieser Stelle befunden haben muss, im heutigen Klostergarten. Für die Auswahl der Pflanzenarten wurde u.a. das Buch „de cultura hortorum“, der Hortulus des Reichenauer Mönches Walahfrid Strabo zu Rate gezogen.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Tagsüber jederzeit,
der Park ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Nach telefonischer Voranmeldung beim Museum Allerheiligen.

Besonderheit

Seit 2012 gibt es eine Sammlung mit Bibelpflanzen, welche beschriftet sind.

P WC



Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 6330777
admin.allerheiligen@stsh.ch
allerheiligen.ch



Entlang dem Rheinufer erstreckt sich über 2 km eine von Schaffhausens beliebtesten Grünanlagen, das Lindli. Der untere, ältere Teil entstand in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, der obere Teil in den 1960er Jahren. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich das Lindli zu einer Promenade mit einer Sammlung exotischer Baumarten und vielen Sitzgelegenheiten mit Blick auf den Rhein. Aufwändig gestaltete Sommerflorrabatten wechseln sich ab mit eher extensiv gestalteten Wiesenpartien. An manchen Stellen ist zwischen den Weidlingreihen der direkte Zugang zum Wasser möglich.

Der Uferpark befindet sich von der Schiffslände rhein-aufwärts.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Mai-September nach telefonischer Voranmeldung ab 10 bis 30 Personen.

Standort des Parks

Rheinhaldenstrasse.

P WC



Grün Schaffhausen

Rheinhardstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 6325650
gruen.schaffhausen@stsh.ch
gruen-schaffhausen.ch



Direkt neben dem Schaffhauser Wahrzeichen Munot liegt der Rosengarten mit einer Fläche von rund 2.000 m². 1981 angelegt, wurde er in Anlehnung an die französischen Renaissancegärten gestaltet. Die Rosenbeete sind mit niedrigen Buchshecken eingefasst. Durch die terrassenförmige Anlage bietet sich vom oberen Podest ein schöner Gesamtüberblick über die Rosensammlung mit ca. 170 Sorten und hinab in die Altstadt. In den Beeten werden die wichtigsten Rosensorten aller vorkommenden Gruppen gezeigt. Eine Pergola dient den Kletterrosen als Halt. Entlang dem Munothaldenweg befindet sich zusätzlich eine Wildrosensammlung.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Mai-September nach telefonischer Voranmeldung ab 10 bis 30 Personen.

Standort des Gartens

Der Rosengarten befindet sich in der Nähe der Altstadt neben der Festung Munot (Munotstrasse).

P WC



Grün Schaffhausen

Rheinhardstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 6325650
gruen.schaffhausen@stsh.ch
gruen-schaffhausen.ch



Die Parkanlage der Klinik Breitenau ist in Schaffhausen eine der bedeutendsten historischen Grünanlagen der öffentlichen Hand. Sie wurde um 1891 als Anstaltsgarten im Stil des englischen Landschaftsgarten erstellt. Von denkmalpflegerischer Bedeutung ist nicht nur der südlich des Hauptgebäudes gelegene Parkbereich mit imposantem alten Baumbestand und gekurvter Wegführung, sondern auch die, als typische Elemente einer solchen Institution, nordseits gelegenen Einrichtungen und Anlagen wie Gärtnerei, Ökonomiegebäude und Freiland-Kulturflächen (Obstbau, Gemüse- und Blumenkulturen).

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage unter Tel. +41 52 6322935.

Besonderheit

Restaurant Mint im Psychiatriezentrum Breitenau, Schaffhausen.

P WC



Spitäler Schaffhausen

PZ Breitenau
Nordstrasse 111
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 6343434
spitaeler-sh.ch



Der ca. 300 m² große Rosen- und Pfingstrosengarten wurde einst vom Schweizer „Rosenvater“ Dietrich Woessner als Stil- und Prüf- garten prächtig angelegt. Die Rosen wurden durch die Rosenfreunde Schaff- hausen 2009 neu gepflanzt. Gleich unterhalb der Rosen wachsen seit 2014 über 90 verschiedene Pfingstrosen- sorten. Diese wurden von der Stiftung ProSpecieRara, die sich um die Erhaltung von Kulturpflanzensorten kümmert, zusammengetra- gen und dienen der Sorten- absicherung. Gleich beim Garteneingang wachsen Wildarten, aus denen die zahlreichen Sorten gezüch- tet wurden. Auch sind zehn Sorten zu sehen, die der 2006 verstorbene Engländer Sir Peter Smithers im Tessin gezüchtet hat.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Auch ohne Voranmeldung ab 20 bis 50 Personen, freiwillige Teilnahmegebühr.

Besonderheit

Kleiner Direktverkauf beim Bauernhof Löwenstein innerhalb des Areals.

P WC



Berufsbildungszentrum

BBZ

Hintersteig 12
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 6322100
admin@bbz-sh.ch



Das Schulhaus Gräfler wurde 1970-1973 nach dem Entwurf des Architekten Walter Maria Förderer erstellt. Im Geiste der Zeit bestand auch die Bepflanzung der Umgebung aus kurz geschorenen Rasenflächen und großflächigen Cotoneasterböschungen. Anfangs der 90er Jahre wurde für die Umgebung ein Umgestaltungs- und Pflegekonzept erarbeitet und sukzessive umgesetzt. Cotoneasterböschungen und nicht genutzte Rasenflächen wurden zu Blumenwiesen, Rabatten im Laufe der Jahre dank fachkundiger Pflanzenwahl und angepasster Pflege zu Refugien seltener Arten aus der Region. Die Dachflächen wurden anlässlich von notwendigen Sanierungen mit extensiven Dachbegrünungen versehen.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, die Umgebung ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Mai-September nach telefonischer Voranmeldung ab 10 bis 30 Personen.

Standort des Gartens

Das Schulhaus liegt im Quartier Herblingen an der Hohbergstrasse 1.



Grün Schaffhausen

Rheinhardstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 6325650
gruen.schaffhausen@stsh.ch
gruen-schaffhausen.ch



Ein spezieller Ort der Ruhe und Besinnung ist der 1914 eingeweihte Waldfriedhof Schaffhausen. Harmonisch in den bestehenden Buchenwald eingebettet, sind auf einer Fläche von rund 17 ha verschiedene Grabfelder, Familiengräber und Kunstwerke aller Art zu finden. Bemerkenswert ist unter anderem die Grabanlage für die Opfer der Bombardierung von 1944. Der Waldfriedhof ist als einer der 40 schönsten Parkanlagen der Schweiz ausgezeichnet. Mitte bis Ende Juni ereignet sich hier ein besonderes Naturschauspiel: Tausende kleine „Glühwürmchen“ fliegen wie kleine Sterne durch die Nacht, ein seltenes Bild, das man sich nicht entgehen lassen sollte! Über den Waldfriedhof ist ein ausführlicher Führer erhältlich.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Nach tel. Voranmeldung.

Veranstaltungen in der Stadtgärtnerei

Sa-So, 25.-26. April, „Frühjahrstage“.
Sa-So, 21.-22. November, „Adventsausstellung“.

Standort des Gartens

Rheinhardstrasse 1.

P WC



Grün Schaffhausen

Rheinhardstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 6325650
gruen.schaffhausen@stsh.ch
gruen-schaffhausen.ch



Ein duftendes Blütenmeer erwartet Sie!

Seit 350 Jahren wachsen in den Gärten der beiden denkmalgeschützten Fachwerkhäuser jedes Jahr aufs Neue einheimische Sträucher, Kräuter, blühende Stauden, prächtige Rosen, schmackhaftes Obst und süße Trauben.

Viele Sonnen- und Schattenplätze laden zum Verweilen und Genießen ein. In unserem Garten-Café verwöhnen wir Sie mit hausgemachten Spezialitäten.

Am Info-Stand von Bioterra erfahren Sie Interessantes über Blumen für die Biodiversität, die Aktion «Gartenkind», «Blackbox-Gardening» und vieles mehr.

Privatgarten

Veranstaltung

Samstag, 13. Juni, 11-17 Uhr
mit Garten-Café, Infostand von Bioterra, Wettbewerb für Kids.



Elisabeth Anna Rufener

Hintergasse 4 und 6
CH-8203 Schaffhausen
ea.rufener@bluewin.ch
annarosengarten.com



Der älteste Teil des Stadtparks ist der sogenannte „Alte Stadtgarten“ aus dem Jahr 1909. Mit seiner Inselanlage in der Hegauer Aach bietet er einen grandiosen Blick auf die Burgruine Hohentwiel. Große, alte Bäume beschatten eine abwechslungsreiche Staudenbepflanzung, im sonnigen Teil Rosen, Päonien und Wechselblor. Im Zuge der Landesgartenschau 2000 wurde der „Alte Stadtgarten“ zum Singener Stadtpark erweitert. Stadteinwärts befindet sich nun ein impressionistisch anmutender Staudengarten, stadtauswärts ein extensiver Bereich mit blühenden Wiesen sowie der Schaffhauser Kräutergarten. Versch. Plastiken nationaler und internationaler Künstler bereichern den Stadtpark, ebenso zwei Spielplätze.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Besonderheit

Der Schaffhauser Kräutergarten (Mai-Oktober geöffnet) wurde von der Stadt Schaffhausen anlässlich der Landesgartenschau angelegt und vom Förderverein Stadtpark inzwischen grundlegend erneuert.

P wc



Stadt Singen

Hohgarten 2
D-78224 Singen
Tel. +49 7731 85349
gruen-gewaesser-stadt@singen.de



Südlich vom ehemaligen Refektorium des vor über 750 Jahren gegründeten Frauenklosters auf der Halbinsel Feldbach finden unsere Gäste einen Rosengarten mit über 300 verschiedenen Rosenarten, konzipiert von den Rosenfreunden Winterthur. Die Gartenanlage mit den ausgedehnten Grünflächen und dem Bootshafen Feldbach hat sich zu einer beliebten Erholungszone entwickelt. Im heutigen See & Park Hotel Feldbach, dem ehemaligen Klostergebäude der Zisterzienserinnen, welches sich direkt neben dem Rosengarten befindet, ist man dem Untersee besonders nah.

Öffentlicher Park

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich. Gruppen bis 30 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Über 300 verschiedene Rosenarten.



Rosengarten See & Park Hotel Feldbach

Im Feldbach 10
CH-8266 Steckborn
Tel. +41 52 7622121
hotel-feldbach.ch



Blumen und Heilpflanzen können die Gäste im Garten des ehemaligen Klosters genießen. Unser Bannhof, ehemals der große Klostergarten und Mönchsfriedhof, wurde erst vor kurzem saniert und für den Museumsbesuch geöffnet. Er offeriert eine traumhafte Aussicht auf Rhein, Untersee und die Insel Werd, wo der Hl. Otmar von St.Gallen im Jahr 759 seine letzten Tage verbrachte. Die heutige Form mit den prächtigen Blumenbeeten erhielt der Bannhof 1947 von dem berühmten Landschaftsarchitekten Gustav Ammann, der schon die Gärten der „Landi 1939“ verantwortet hatte. Im obersten Teil der Anlage ist auf barockem Grundriss ein neuer Heilpflanzengarten in klösterlicher Tradition entstanden.

Klostergarten

Besichtigung

April-Oktober
Dienstag-Sonntag
10-17 Uhr
(im Rahmen des Museumsbesuchs).

Besonderheit

Klösterlicher
Heilpflanzengarten.



Museum Kloster St. Georgen

Fischmarkt 3
CH-8260 Stein am Rhein
Tel. +41 52 7412142
klostersanktgeorgen.ch



Mein großzügiger und gepflegter Garten liegt direkt am Rhein und bietet einen fantastischen Ausblick auf das schöne, historische Städtchen Stein am Rhein. Meine Vorlieben sind alte Rosen, Rosenbäumli, diverse bunte Blumen in unterschiedlichen Töpfen, schöne Keramiksachen und Eisenskulpturen. Gerne zeige ich den Besuchern meine Schätze und lade sie zum Verweilen und Genießen ein. Die Gartenbesichtigung lässt sich donnerstags wunderbar mit einer Einkehr im Galerie-Bistro verbinden.

Privatgarten

Besichtigung

Einzelpersonen und Gruppen bis 15 Personen jederzeit.

Veranstaltungen

Jeden Donnerstag
16-23 Uhr Bistro-Betrieb
in der Kunstschür und im
Garten.
Weitere Veranstaltungen
unter www.kunstschuer.ch.

Besonderheit

Direkt am Rhein.



Verena Bügler

Espiweg 6a
CH-8260 Stein am Rhein
Tel. +41 78 6622674
info@kunstschuer.ch
kunstschuer.ch



1921 wurde unsere Baumschule gegründet und seither hat sie sich kontinuierlich zu einem modernen Betrieb mit gutem Namen für Qualität, Vielfalt und sorgfältiger Beratung entwickelt. Auf etwa 40 Hektar produzieren wir nach neuesten, umweltbewussten Methoden. Der ca. 2,5 Hektar große Verkaufsgarten lädt mit seinem schönen alten Baumbestand zum Schauen und Verweilen ein und ist zu jeder Jahreszeit eine Augenweide. Unser Sortiment umfasst Pflanzen von der Staude über Obstgehölze bis zum Alleebaum, aber auch Terracotta und Gartenmöbel. Im großzügigen und modernen Verkaufsgebäude gibt es eine große Auswahl an Accessoires, Fachliteratur & Gartenzubehör/-werkzeug.

Schau- und Verkaufsgarten

Besichtigung

März-Oktober
Mo-Fr 8.30-18 Uhr,
Sa 8.30-16 Uhr,
November, Dezember und
Februar Mo-Fr 8.30-17 Uhr,
Sa 8.30-14 Uhr,
24.12.-31.01. geschlossen.

Veranstaltungen

20.+21. Juni 16. Steißlinger
Gartentage – Das Garten-
festival am Bodensee.
Unsere Markttag finden
Sie auf unserer Homepage.



AMMANN Gartenkultur GmbH, Baumschule

Radolfzeller Straße 42
D-78256 Steißlingen
Tel. +49 7738 92650
baumschule-ammann.de



Im Sommer mediterran bepflanzt, lädt der Stadtgarten im Herzen von Stockach zum Verweilen und zum Spaziergang ein. Vom Hägerweg ausgehend kommt man in die „gute Stube“, in dem sich 200 m² Blumenbeete befinden. Im Frühjahr bilden unzählige Zwiebelblumen ein buntes Bild, das zusätzlich durch eine wunderschöne Anemonenblüte unter den Laubbäumen unterstrichen wird. Der Sommerfloor richtet sich mit versch. Palmen und bunten Sommerblühern mediterran aus. Der obere Teil bietet mit seinen Wildkräutern und Wildsträuchern Insekten ein reiches Nahrungsangebot. Der Stadtgarten wurde 1906 angelegt. Aus dieser Zeit findet sich ein schöner und beachtlicher Baumbestand.

Öffentlicher Garten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Veranstaltung

Freitag, 24. Juli, 20.30 Uhr
„Fledermausnacht“.

Standort des Parks

Hägerweg.

Gut zu wissen

Am Hägerweg gibt es auch ein Parkhaus, 1 Stunde kostenlos parken.



Kulturzentrum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
D-78333 Stockach
Tel. +49 7771 802-300



Ein Garten zum Anbeißen. Der Streuobstlehrpfad Stockach lädt dazu ein, die Landschaft prägenden Streuobstwiesen mit 99 Apfel-, Birnen-, Kern- und Wildobstsorten zu erleben und zu entdecken. Wir haben auf den Obstwiesen insbesondere alte, für die Region typische Sorten, wie beispielsweise die Sipplinger Klosterbirne, gepflanzt und somit vor dem Vergessen bewahrt. Aber auch jüngere Sorten, die sich im Streuobstanbau bewährt haben, werden hier gezeigt. Unsere drei großen Schautafeln sowie zahlreiche Sortenschilder mit naturgetreuen Zeichnungen geben Informationen zum Streuobstanbau und zu den einzelnen Sorten.

Öffentlicher Garten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Führungen und Veranstaltungen

rund um den Streuobstlehrpfad finden Sie unter www.uz-stockach.de

Standort des Gartens

Beim Obsthof Hertle in Richtung Airach abbiegen, links vor dem Ortsschild Airach befindet sich der Streuobstlehrpfad.



UmweltZentrum Stockach e.V.

Sabrina Molkenthin
Gaswerkstraße 17
D-78333 Stockach
Tel. +49 7771 4999



Um die Kapelle St. Nikolaus in Weil legte die Kräuterpädagogin Waltraud Möhrke mit ihrem Mann 2013 einen Garten mit Pflanzen der Bibel an. 110 Pflanzen sollen in der Bibel erwähnt oder umschrieben werden, 31 davon finden sich bis jetzt im Bibelgarten ein. Sie sind mit Tafeln ausgeschildert, auf denen auch die Bibelstelle vermerkt ist. Außerdem finden Sie auch einige Pflanzen der Hildegard von Bingen oder Pflanzen, die zwar nicht in der Bibel vorkommen, aber einen Bezug zur Kirche haben.

Sonstiger Garten

Besichtigung

Der Garten ist von April-Oktober frei zugänglich, über einen 2. Eingang auch barrierefrei erreichbar.

Führungen

Nach telefonischer Absprache.

P wc



Waltraud Möhrke

Lindenstraße 18
D-78250 Tengen-Weil
Tel. +49 7736 924948
waltraudmoehrke@web.de
gartencafe-auszeit.de



Schon im Eingangsbereich erkennt man, dass dieser Garten anders, nämlich „wilder“ ist, Wegwarte und Gemeine Nachtkerze heißen die Gäste Willkommen.

Obwohl der Garten klein ist, besticht er durch seine Vielfalt und Artenfülle. Besonders heimische Wildkräuter und Pflanzen finden sich hier, darunter auch in Vergessenheit geratene Arten wie der Gute Heinrich oder Erdbeerspinat. Verschiedene Gartenzimmer warten darauf, entdeckt zu werden und bieten einige Überraschungen.

Seit Mai 2015 betreiben die Gartenbesitzer das kleine Garten-Café „Auszeit“. Deshalb ist der Garten zu den Öffnungszeiten zu besichtigen.

Privatgarten

Besichtigung

Auf Anfrage und zu den Café-Öffnungszeiten.

Führungen für Gruppen

Kombinierte Führung mit Bibelgarten auf Anfrage möglich!

Besonderheit

Garten-Café „Auszeit“.
1. Mai-30. September
jeden Sonntag 13-18 Uhr.

P WC



Waltraud Möhrke

Lindenstraße 18
D-78250 Tengen-Weil
Tel. +49 7736 924948
waltraudmoehrke@web.de
gartencafe-auszeit.de



Sehr großer 3.400 m², mehrmals terrasserter Garten mit wunderbarer Aussicht. Die Vielfalt an speziellen und besonderen Pflanzen, Alpinum, Fischteich, Sandsteinmauern, verschlungenen Granitwegen, verschiedenen Sitzplätzen, Pool, tropischem Wintergarten und Obstbaumwiese ist abwechslungsreich. Dieser Gartenrundgang ist eine Entdeckungsreise.

Höhepunkte mit unzähligen verschiedenen Sorten: Im Februar/März Vorfrühlingsblüher, anschließend Tulpen und Narzissen, Ende April bis Mitte Mai Rhododendren und andere Moorbeetpflanzen, im Mai Pfingstrosen, im Juni Rosen, im September/Oktober Blütenstauden mit Gräsern.

Privatgarten

Besichtigung

März-Oktober
nach Vereinbarung.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage bis
20 Personen.

P



Annette & Felix Stamm

Hammenweg 21
CH-8240 Thayngen
Tel. +41 52 6491341
annette.stamm@
shinternet.ch



In der Kartause Ittingen laden traumhafte Gärten zum Entdecken und Genießen ein.

Rund 1.000 Rosenstöcke mit 250 meist historischen Rosensorten verwandeln die Anlage im Frühsommer in einen romantischen Blütenzauber.

Ruhesuchende finden im Thymianlabyrinth zur Mitte, das Ittinger Museum thematisiert die Geschichte des Ortes und die Eigenheiten des Kartäuserordens.

Klostergarten

Besichtigung

Die Gartenanlage ist frei zugänglich, die beiden Kreuzgärten sind offen während den Museumsöffnungszeiten. Vergnügliche Themenpfade durch die Gärten mit dem Audioguide.

Führungen für Gruppen und Veranstaltungen

www.kartause.ch und
www.kunstmuseum.ch

Besonderheit: Klosterladen.



Stiftung Kartause Ittingen

CH-8532 Warth
Tel. +41 52 7484411
kartause.ch
kunstmuseum.ch



Kaum anderswo zeigen sich die Schaffhauser Bauerngärten so ursprünglich wie in Osterfingen.

Die typischen, mit viel Liebe gepflegten Nutz- und Ziergärten liegen meist vor den Wohn- und ehemaligen Ökonomiegebäuden und prägen so das gesamte Dorfbild. Nicht weniger bedeutungsvoll sind aber auch die Hinterhausgärten, denn sie bilden einen harmonischen Übergang zur Landschaft mit den Wiesen, Äckern und Reben. Der Gartenpfad soll den Sinn für die traditionelle Bauerngartenkultur fördern, indem Bestehendes erhalten, gepflegt oder sogar in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt wird.

Privatgarten

Besichtigung

Jederzeit, die Gärten sind von der Straße aus einsehbar.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage ab 5 Personen.

Veranstaltungen

Sa-So, 10.-11. Oktober
„Osterfinger Trottenfest“.

Besonderheit

Restaurant 1584
in der Bergtrotte.

P



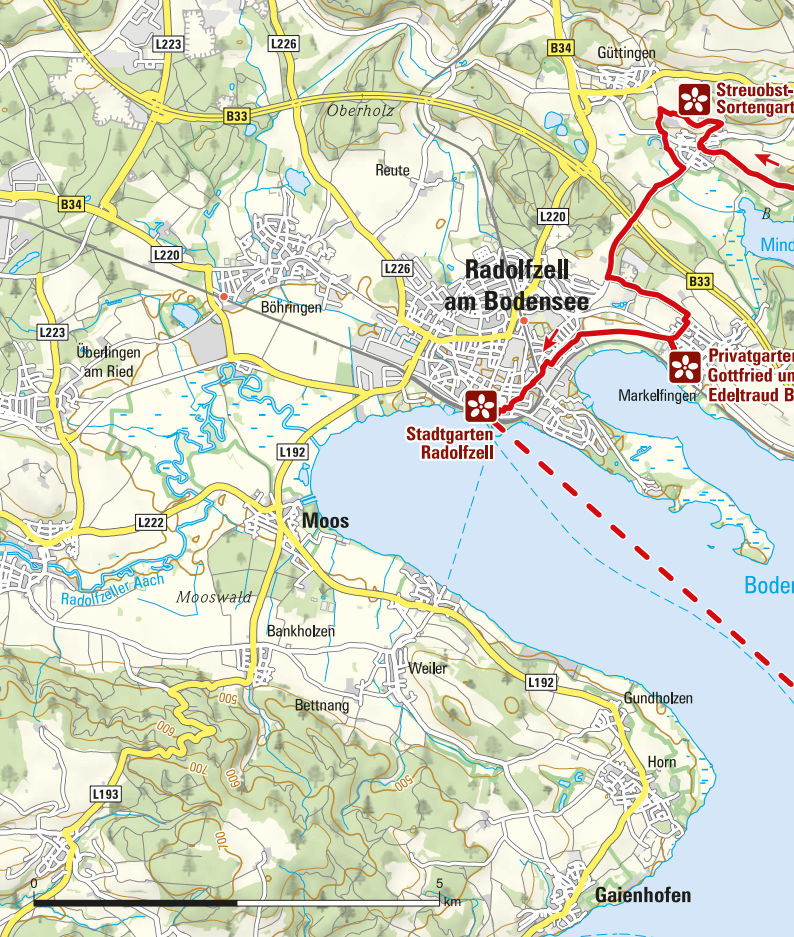
Barbara Linsi

Dorfstraße 44
CH-8218 Wilchingen-
Osterfingen
Tel. +41 52 6813070
gartenpfad.osterfingen.ch



GNÄDINGER GÄRTEN –
GÄRTEN DIE BEGEISTERN



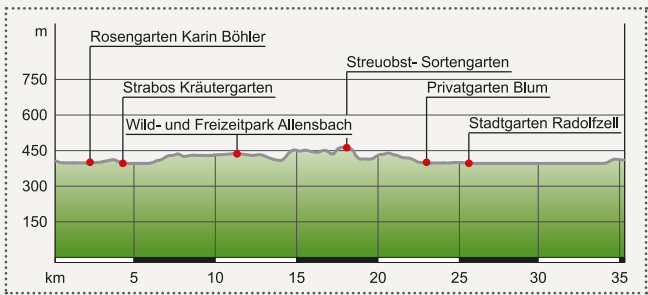


Gartenroute per Pedal

Reichenau – Radolfzell

Die Bodenseeeinsel Reichenau gilt als Wiege des europäischen Gartenbaus. So beginnt diese Tour mit einem Besuch des Museum Reichenau und dem „Hortulus“ (Gärtlein) von Walahfrid Strabo. Der erste Teil dieser Tour führt zu Privatgärten im Westen der Insel. Mit der Fähre MS Alet kann man über den Gnadensee nach Allensbach übersetzen. Von dort führt die Route zu den Gartenträumen im Wild- und Freizeitpark und am Mindelsee entlang nach Radolfzell.

TIPP!
Der Wild- und Freizeitpark hat nicht nur Gartenträume zu bieten!



35,3 km · 153 hm · 3:00 h · Kondition ★★★★★☆

Link zur Tour: bodenseewest.eu





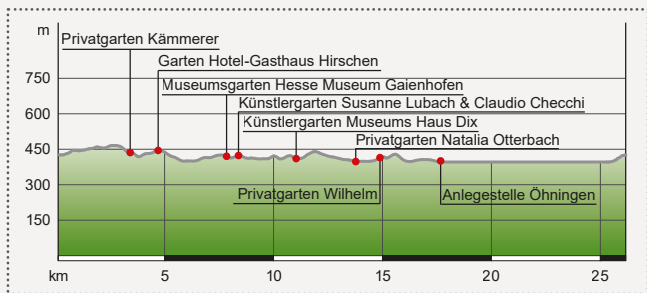
Gartenroute per Pedal ...

... auf der Halbinsel Höri

Die Halbinsel Höri ist selbst schon paradiesisch schön, das glauben zumindest ihre Bewohner. Und sie laden zum GartenRendezvous: ein Dutzend Gärten verbindet diese Radtour entlang des Unterseeufers. Statt zurückzuradeln, sollten Sie ab Öhningen-Oberstaad das Kurschiff der Untersee- und Rheinschifffahrt nehmen, vom See aus ist die Landschaft noch mal so schön!

TIPP!

Bei einer Erfrischung den Blick von der Terrasse des Museum Haus Dix genießen.



26,2 km · 219 hm · 3:00 h · Kondition ★★☆☆☆☆

Link zur Tour: bodenseewest.eu

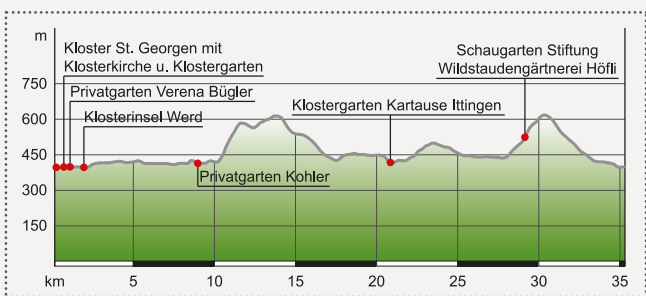




Gartenroute per Pedal Thurgauer Seerücken

Diesmal starten wir in Stein am Rhein, wo das Kloster St. Georgen den großen Klostergarten für Besucher geöffnet hat. In der Ferne ist bereits die Insel Werd zu sehen, der wir einen Besuch abstatten, bevor es entlang des Untersees nach Mammern geht. Über den Seerücken zu radeln kostet Kraft, doch die Rosengärten der Kartause Ittingen entschädigen für die Anstrengung. Durch die Nussbaumer Seenlandschaft radeln wir zurück nach Stein am Rhein.

TIPP!
Zur Stärkung ein Vesper im Hof der Kartause Ittingen.



35,2 km · 603 hm · 4:00 h · Kondition ★★★★★☆

Link zur Tour: bodenseewest.eu





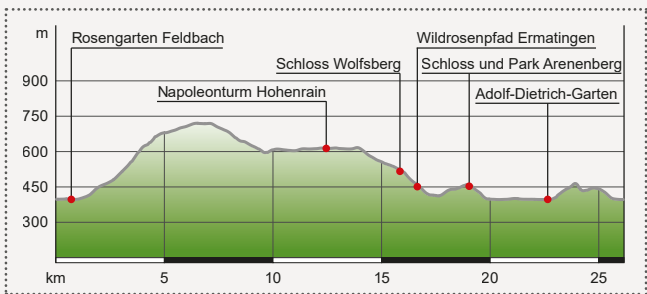
Gartenroute per Pedal

Gartenkunst & Besenbeiz

Diese aussichtsreiche Radtour führt von Steckborn hinauf auf den Thurgauer Seerücken. Die Mühe lohnt sich und wird unterwegs belohnt mit weiten Ausblicken, prächtigen Parks der Schlösser Arenenberg und Wolfsberg, malerischen Gärten (Adolf Dietrich Garten in Berlingen) und dem Besuch der Besenbeiz Jochental.

TIPP!

Zünftiges Vesper in der Beiz Jochental mit Blick auf den Bodensee.



26,3 km · 469 hm · 3:00 h · Kondition ★★★★★☆

Link zur Tour: bodenseewest.eu





Gartenroute per Pedal Grenzenloses GartenRendezvous

Vom verwunschenen Bauerngarten bis zum prachtvollen Schlosspark verbindet diese Tour eine paradiesische Vielfalt an ländlicher Gartenkultur am westlichen Bodensee.

Die Radtour „Grenzenloses GartenRendezvous“ führt zu den schönsten Schaugärten, Parkanlagen und Themenwegen. Die detaillierte Tourenbeschreibung finden Sie auf unserem Tourenportal bodenseewest-touren.eu. Bitte Zeit zum Besuch der Gärten einplanen!

TIPP!

Zum Abschluss der Tour den Sonnenuntergang an der Radolfzeller Mole genießen!



236,9 km · 1.889 hm · 20:00 h · Kondition ★★☆☆☆☆



Link zur Tour: bodenseewest.eu

Kloster und Schloss Salem




Wie kaum ein historisches Ensemble ist Salem weitgehend im authentischen Zustand seit der Klosterzeit erhalten: Das gotische Münster mit seinem außergewöhnlichen Alabaster-schmuck im frühklassizistischen Stil, die mit barockem Stuck und Gemälden ausgestatteten Prunkräume und nicht zuletzt die Gärten der Anlage führen den Besucher auf eine Zeitreise durch Jahrhunderte klösterlicher Kultur. Heute noch können Besucher bei einem Rundgang durch die Anlage der Vielfalt der klösterlichen Gartenkultur nachspüren.

Gleich beim Eintritt in die Schlossanlage empfängt den Gast ein prächtiger Formengarten ganz im barocken Stil. Gestalterische Elemente sind symmetrisch angelegte Wege, phantasievoll geschnittene Hecken und Büsche, Blumenparterres, Brunnen und Wasserbassins sowie zwei Labyrinth.

TIPP! Führungen für Gäste

- Täglich Führungen durch das ehemalige Kloster und die prachtvollen Innenräume des Schlosses
- „Auf den Spuren der weißen Mönche“.
Kinder- und Familienführung, jeden Sonntag 15 Uhr
- „Weingeschichte(n)“. Rundgang durch Weinkeller, Kloster mit Speisesaal der Mönche, Kreuzgang und Kirche, Weinverkostung, täglich 11 Uhr (ohne Voranmeldung)
- Rundgang im Schlossgelände mit Audio-Guide

 28.03.-1.11. Mo-Sa 9.30-18, So/Feiertag 10.30-18 Uhr

Kloster und Schloss Salem | D-88682 Salem

Tel. +49 7553 9165336 | schloss@salem.de | salem.de



Kartause Ittingen

Entdecken Sie den Zauber und die Vielfalt der Gärten einer einzigartigen klösterlichen Idylle mit dem Audioguide auf vier Themenpfaden

- Garten und Landschaft
- Stille und Spiritualität
- Kunst und Reflexion
- Duft und Genuss

Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
www.kartause.ch
www.kunstmuseum.ch

Per Schiff direkt zu den Gärten



Schiffahrt Untersee und Rhein

Die beste Verbindung zwischen den Gärten am Westlichen Bodensee! Von Mitte April bis Mitte Oktober verkehren die Kursschiffe auf der 50 Kilometer langen Strecke zwischen Kreuzlingen und Schaffhausen – mit Halt unter anderem an Stationen mit Garten-Anschluss. Stellen Sie Ihre persönliche Garten-Tour zusammen! Besuchen Sie die Gärten an folgenden Schiffsstationen: Stein am Rhein, Mammern, Wangen, Hemmenhofen, Gaienhofen, Berlingen, Mannenbach, Insel Reichenau, Ermatingen und Konstanz.

Gut zu wissen: Mit der BODENSEECARD WEST (siehe Seite 110) und dem VHB Abo Ticket erhalten Sie 20 % Rabatt.

Tipp!

Arenenberger Gartenwelt, Salenstein

Konstanz ab 11.12 Uhr – Mannenbach an 12.13 Uhr

Mannenbach ab 16.35 Uhr – Konstanz an 17.55 Uhr

Weitere Schiffsverbindungen: urh.ch

Preise Schiffahrt (einfache Fahrt)

Erwachsene CHF 17,40 / ca. EUR 16,90

Halbtax und GA sind gültig. Kinder bis 16 Jahre reisen gratis mit der Juniorkarte SBB.

Schweizerische Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein

Freier Platz 8 | CH-8200 Schaffhausen

Tel. +41 52 6340888 | urh.ch



Paradisenraum

mit Hochgenuss...



Genießen Sie unseren einzigartig schönen Restaurantgarten, das traditionsreiche Gasthaus mit ausgezeichneter, regionaler Feinschmeckerküche und unser neues Wohlfühl-Refugium mit Wellnessoase, Liegewiese und Außenpool. Exklusive Zimmer und Panoramazimmer mit traumhaftem Seeblick in einzigartiger Lage.



Hirschen Horn

HOTEL · GASTHAUS

Gasthaus Hirschen Familie Amann

Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | Tel. +49 (0) 77 35 / 93 38 - 0

E-Mail: info@hotelhirschen-bodensee.de

www.hotelhirschen-bodensee.de

GRENZENLOSE GARTEN- VIELFALT AN 179 TAGEN

Die Highlights

- Ein neuer Uferpark
- Schwimmende Gärten
- 3000 qm Wechselflor
- Alle 14 Tage eine neue Floristenschau
- Eine Seebühne
- Rund 3000 Veranstaltungen



Mit „Chauffeur“ zur Landesgartenschau

Alle Übernachtungsgäste in den Gemeinden Allensbach, Bodman-Ludwigshafen, Gaienhofen, Gailingen, Moos, Öhningen, Reichenau, Steißlingen sowie in den Städten Radolfzell und Stockach fahren mit der BODENSEECARD WEST kostenlos bis nach Überlingen zur Landesgartenschau.



TIPP!

Alle Informationen zur BODENSEECARD WEST erhalten Sie auch auf Seite 110 und unter bodenseewest.eu

natürlich | würzig | schmackhaft seit 2008

Pfiffikuss

www.pfiffikuss.bio



78479 Reichenau | Im Estlikofer 26 | Tel. +49 75 34.99 95 13

IHR SPEZIALIST FÜR QUALITATIV HOCHWERTIGE, VEGANE
LEBENSMITTEL AUS BIOLOGISCH KONTROLLIERTEM ANBAU.



**Pfiffikuss, für eine feine Jeden-Tag-Küche.
Reiner, natürlicher Genuss.**

• reine Natur • ohne Geschmacksverstärker

• frei von Milchprodukten • glutenfrei

• frei von Hefeextrakt • laktosefrei



Erlebnis-, Natur- und Kräutergarten
Über 100 besondere Heilpflanzen
in freier Natur erleben.

Besuchen Sie uns in der Stedigasse.



BODENSEEGÄRTEN

Eine Reise durch die Zeit in der Vierländerregion



Foto: Helmut Scham

Seit Jahrhunderten säen, pflanzen und jäten fleißige Gärtner am Bodensee. Vom Schlosspark bis zum Bauerngarten reihen sich heute reizvolle Grünoasen quer durch die Vierländerregion aneinander. Die Parks und Gärten ermöglichen ihren Besuchern eine spannende Reise durch die Epochen der Gartenkultur – von der Steinzeit bis in die Gegenwart und zum Teil mit prächtiger Seesicht. Gärten wie die Inseln Mainau und Reichenau, Schloss & Park Arenenberg, Kloster und Schloss Salem, Neues Schloss und Fürstenhäusle Meersburg, Kartause Ittingen, Gartenkulturpfad Überlingen, Villen & Parks an der Bayerischen Riviera Lindau, Schloss Wartegg, Naturheilpflanzenwelt A.Vogel, archäobotanischer Garten Frauenfeld, Stiegeler Park Konstanz, Bregenzer Seeanlagen, Seeburgpark Kreuzlingen und das „Grenzenlose GartenRendezvous“ am westlichen Bodensee und weitere Gärten vereinen sich im Netzwerk der Bodenseegärten.

Highlights 2020

7.-8. Mai Gartensymposium, Überlingen

5.-7. Juni Blütenzauber der Bodenseegärten

4.-6. Sept. Lange Nacht der Bodenseegärten

bodenseegaerten.eu/langenacht



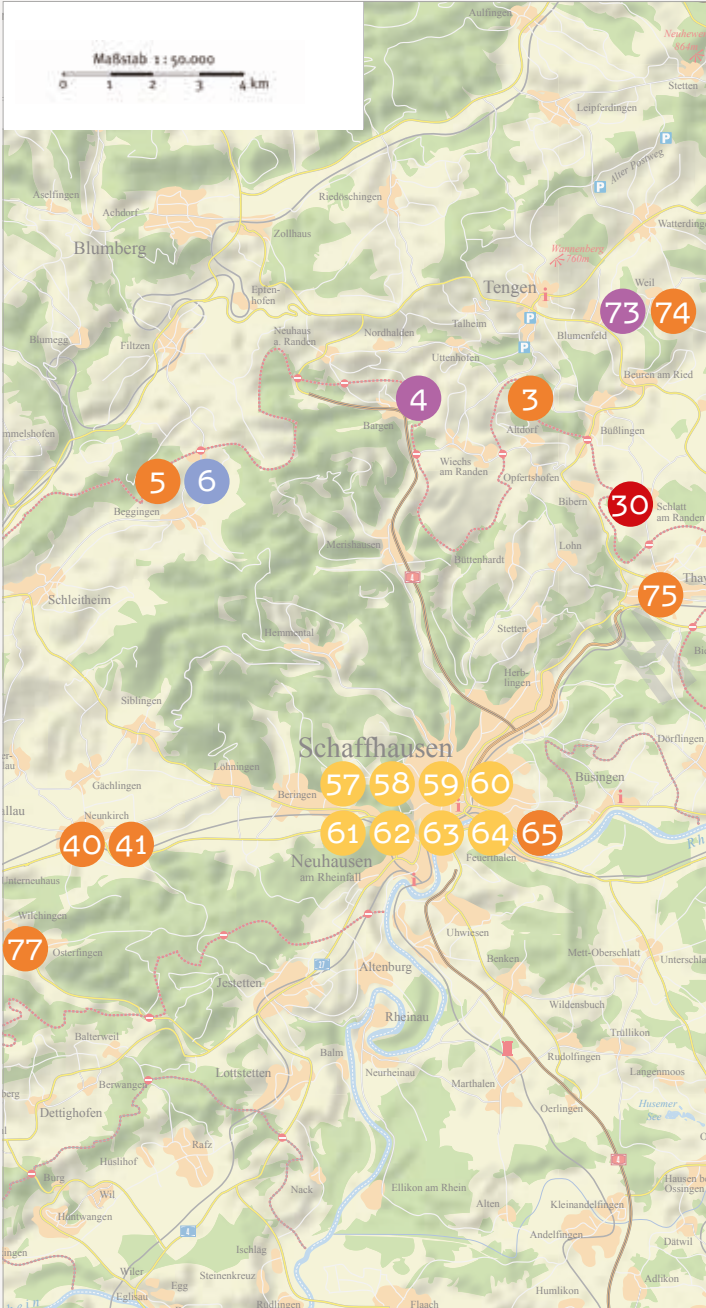
Bodenseegärten

Hafenstraße 6 | D-78462 Konstanz | Tel. +49 7531 909430

Schloss Arenenberg | CH-8268 Salenstein

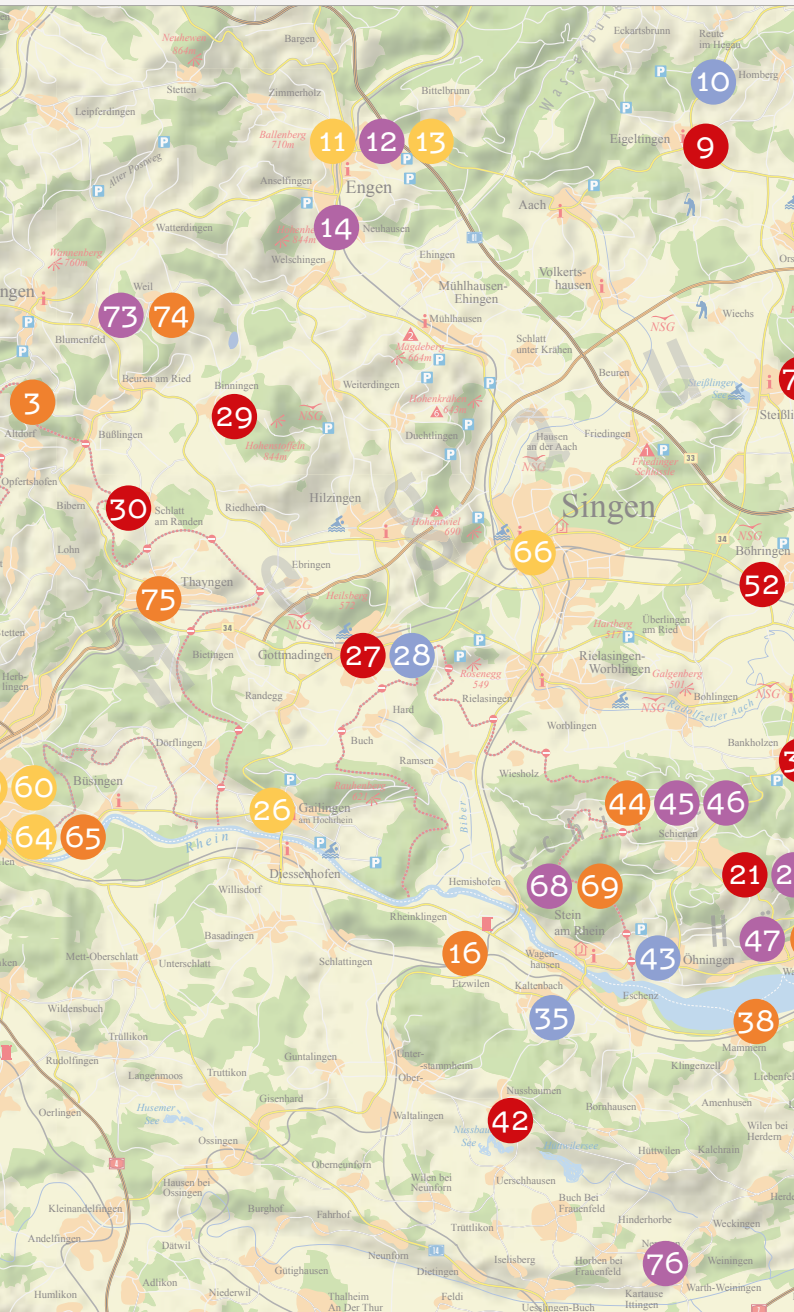
Tel. +41 58 345 7427 | bodenseegaerten.eu

Übersichtskarte „Grenzenloses Gartennetz“

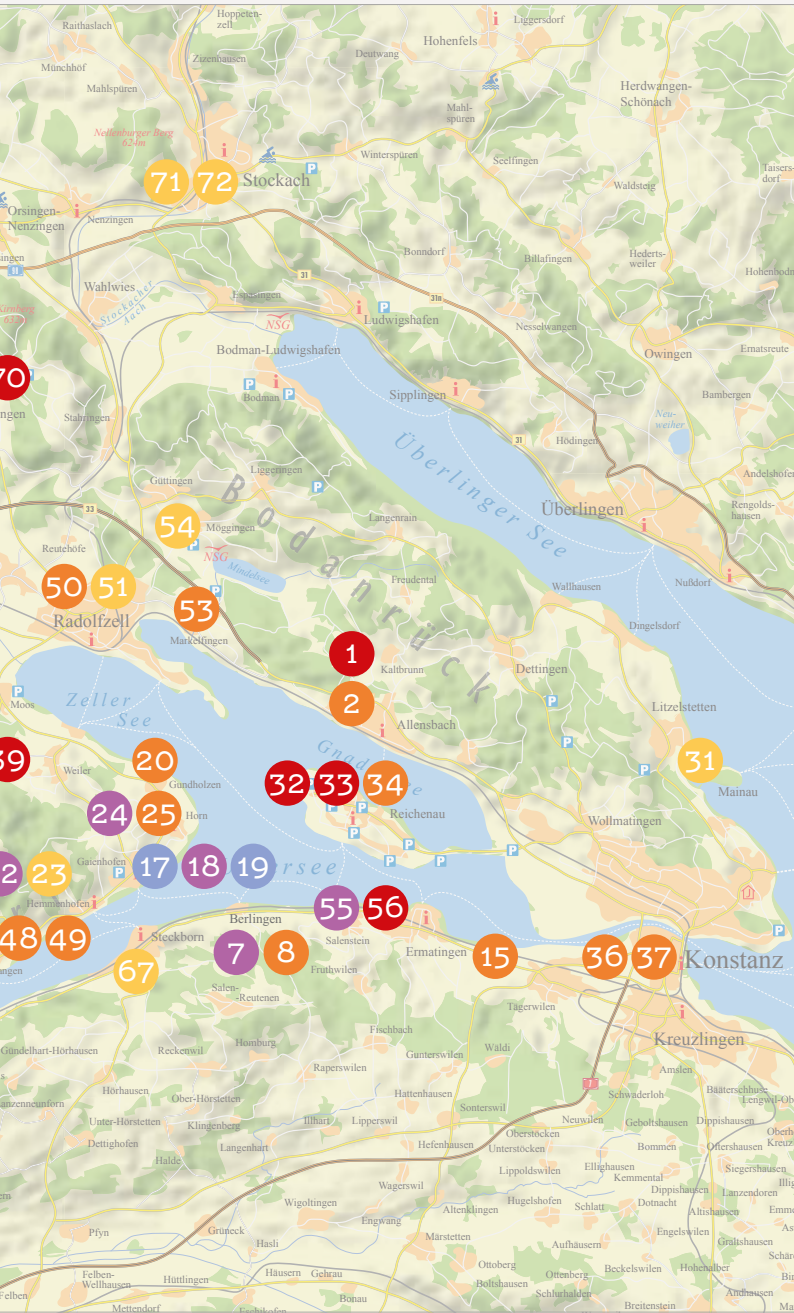


- Öffentlicher Garten und Park
- Künstlergarten
- Schau- und Erlebnisgarten

tenRendezvous“



nd Verkaufsgarten **Orange** Privatgarten **Purple** Sonstiger Garten



BODENSEECARD WEST



Urlaub mit Mehrwert am Westlichen Bodensee

- Kostenlos unterwegs mit Bus und Bahn
- Kursschiffahrt Untersee und Rhein -20%
- SEA LIFE Konstanz -25%
- u.a. Schloss & Park Arenenberg %
- Führungen, Strandbäder, Fahrrad-, Bootsverleihe %

Wer erhält die BODENSEECARD WEST?

Alle Übernachtungsgäste in den Gemeinden Allensbach, Bodman-Ludwigshafen, Gaienhofen, Gailingen, Moos, Öhningen, Reichenau, Steißlingen sowie in den Städten Radolfzell und Stockach. Die Karte wird beim Check-In ausgestellt und ist für Sie kostenlos!

Wie lange ist die Karte gültig?

Die BODENSEECARD WEST gilt am Anreisetag nach Ankunft bei Ihrem Gastgeber bis zum Abreisetag.

Ist die BODENSEECARD WEST übertragbar? Sie ist nicht übertragbar. Sie erhalten Ihre persönliche BODENSEECARD WEST.

Welche Bedingungen gelten in Bus und Bahn?

Die BODENSEECARD WEST gilt im Nahverkehr (Stadt- und Regiobusse sowie RB/RE/IRE/SBB/HZL/S-Bahnen und in IC Zügen) innerhalb der VHB-Zonen 1-5 + 33 in der 2. Klasse. Zusätzlich kann die Linie 200 bis Haltestelle Untertor (Schweiz) verbundüberschreitend genutzt werden. Die BODENSEECARD WEST gilt ausschließlich für Personen. Zur Mitnahme von Tieren und Fahrrädern ist ein Fahrschein zu lösen (keine Mitnahme von Fahrrädern in der Linie 200/Höribus).

Welche touristischen Leistungen enthält die BODENSEECARD WEST?

Neben der kostenlosen ÖPNV-Nutzung beinhaltet die BODENSEECARD WEST sowohl freie als auch ermäßigte Leistungen in der Ferienregion Westlicher Bodensee.

Kontakt und Informationen: Bitte wenden Sie sich an Ihren Gastgeber oder die zuständige Tourist-Information. Weitere Details finden Sie unter bodenseewest.eu.

DIE BLUMENINSEL



IM BODENSEE

Insel Mainau



Frühling, Sommer, Herbst & Winter

365-Tage-Rendezvous
mit der Blumeninsel!

www.mainau.de

REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.
Obere Laube 71
D-78462 Konstanz

Tel. +49 7531 1330-40
Mail info@bodenseewest.eu
www bodenseewest.eu



Herausgeber und Copyright:

REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.

Text:

REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.,
PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Outdooractive Kartografie:

Geoinformationen ©Outdooractive
Deutschland: © GeoBasis-DE / BKG 2016

Übrige Länder/Layer:

©OpenStreetMap (ODbL) – contributors
(www.openstreetmap.org)

Satz und Gestaltung: hggraphikdesign
Heidi Lehmann, Radolfzell

Titelfoto: Mainau GmbH

Fotos:

REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.
und deren Gartenpartner,
Bodenseegärten

November 2019. Änderungen vorbehalten



SchaffhauserLand
schaffhauserland.ch

